

Treffner



Gemeindezeitung



*Frohe Weihnachten
und ein gesundes Neues Jahr!*

Der Winter hat auch in unserer Gemeinde Einzug gehalten und die Natur in einen tiefen Ruhezustand versetzt. Nützen Sie auch persönlich diese Zeit der Stille und Besinnlichkeit, genießen Sie die landschaftlichen Schönheiten, die unsere Region - zwischen Berg und See - bietet. Verbringen Sie einen - sicheren - Advent und Jahreswechsel. Blicken wir gemeinsam zuversichtlich in ein hoffentlich entspanntes, gesundes Jahr 2022!

Ihr Bürgermeister Klaus Glanznig mit Gemeindevertretung und Gemeindebediensteten!

5–9 **Berichte aus den Referaten**

12–13 **Gemeindefriedhöfe in Treffen
und Sattendorf**



15 **1. Resümee der Treffner
Kulturwochen 2021**



21 **Nachruf Pfarrer Florian Frey**



22–23 **Partnerschaft Treffen und Capriva**

28 **Faschingswecken**

30 **Pensionistenverband Österreich -
Ortsgruppe Treffen**



35 **Gedenkfeiern anlässlich der
Kärntner Volksabstimmung**

> **Nächster Redaktionsschluss
und Anzeigenschluss:**
am 07.01.2022

ACHTUNG! Berichte, die nach Redaktionsschluss –
7. Jänner 2022 – einlangen, können ausnahmslos nicht mehr
berücksichtigt werden!

Impressum (§ 24 MedienG):

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Treffen, 9521 Treffen am Ossiacher See,
Marktplatz 2 – Bgm. Klaus Glanznig

Redaktion: Julia-Carolin Kramer, Dagmar Eva Auer sowie das Redaktionsteam
(GRⁱⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer, GR Andreas Fillei und
GRⁱⁿ Verena Steiner)

Druck: Gerin Druck GmbH, 9501 Villach

Anzeigenverkauf: Ottilie Langer, Langer Medien Partnerin, Oberdorfstraße 4,
9721 Kellerberg, T: 0664/92 00 659, office@ottilielanger.at

Layout und Satz: Ressi graphics KG,
9020 Klagenfurt am Wörthersee, office@ressi.co.at

Grundlegende Richtung des Mediums: Nachrichten der Marktgemeinde
Infostand bei Drucklegung am 24. November 2021



„Halten wir – mit Abstand – noch enger zusammen“

Klimaschutz-Themen und die Bekämpfung der Corona-Pandemie: „Es sind aktuell sehr herausfordernde Zeiten - auch für unsere Marktgemeinde Treffen“, sagt Bürgermeister Klaus Glanznig. „Trotz coronabedingter schwieriger Finanzlage konnten wir jedoch in wichtige Vorhaben investieren.“

Corona-Pandemie

Wie ist die aktuelle Lage?

Klaus Glanznig: Dieses Virus ist eine riesige Herausforderung für uns alle. Zusätzlich zur Gerlitzten-Apotheke bieten wir im Café Engl in Treffen ebenfalls Testmöglichkeiten an. Wir können nur an die Menschen appellieren, sich raschest impfen zu lassen oder ihre Impfung aufzufrischen. Ganz persönlich bin ich gegen die Impfpflicht. Ich habe mich jedoch, um mich selbst und andere Mitmenschen zu schützen, impfen lassen. Ich nehme die Sorgen und Ängste der Impfskeptiker ernst, akzeptiere sie und appelliere an alle Seiten, respektvoll miteinander umzugehen. Wir dürfen uns als Gesellschaft, als Gemeinde, nicht von einem Virus auseinanderdividieren lassen. Ich vertraue der Wissenschaft, Forschung und damit den Argumenten der erfahrenen Experten. Die Erkenntnisse der Virologen und Infektiologen sind für mich in den Mittelpunkt der Entscheidungen zu stellen. Einige Veranstaltungen, die im Rahmen der Treffner Kulturwochen geplant waren, mussten wir leider coronabedingt absagen. Es ist jedenfalls eine Zeit, in der wir noch stärker zusammenhalten müssen, wenn auch mit dem entsprechenden Abstand.

Klimaschutz

Wie begegnet die Marktgemeinde Treffen der zweiten großen Herausforderung, dem Klimawandel?

Klaus Glanznig: Wir haben als Gemeinde Treffen einen Antrag zur Teilnahme am Programm Klima- und Energie-Modellregionen (kurz KEM) gestellt. Ab Januar 2022 starten wir damit. KEM ist ein Programm des Klima- und Energiefonds. Darin werden regionale Klimaschutzprojekte sowie ein Koordinator für Planung, Umsetzung und Evaluierung gefördert.

Um welche Projekte handelt es sich in der Gemeinde Treffen?

Klaus Glanznig: Zunächst erstellen wir ein Konzept, um den „Status quo“ zu erheben. Auch die gemeindeeigenen



Gebäude werden unter die Lupe genommen und auf mögliche Energiesparmaßnahmen, Umstieg auf erneuerbare Energie, wie Solarenergie und Photovoltaik, gecheckt. Danach streben wir die Errichtungen von E-Ladestation an, die Unterstützung regionaler Produktion, ein Mobilitätskonzept besonders für den Tourismus und viel Bewusstseinsbildung. Wir arbeiten mit vier anderen Gemeinden - Afritz, Arriach, Ossiach und Steindorf – an der Umsetzung und nennen uns „KEM Ossiacher See-Gegendtal.“ Gemeinsam erreicht man mehr. Wir freuen uns auf eine bereichernde Zusammenarbeit.

Gemeindefinanzen

Wir steht es um die Finanzen der Gemeinde?

Klaus Glanznig: In allen Jahren meiner Zuständigkeit als Bürgermeister und Finanzreferent konnte ich dem Gemeinderat immer einen beträchtlichen Überschuss im Gemeindehaushalt zur Beschlussfassung vorlegen. In diesem Zusammenhang darf ich daran erinnern, dass wir in dieser Zeit auch die Pro-Kopf-Verschuldung in unserer Gemeinde um 50 Prozent reduzieren konnten. Im ersten Nachtragsvoranschlag für 2021 haben wir im Gemeindebudget erstmals einen Abgang von 300.000 Euro. Der Grund dafür ist hauptsächlich in der Coronapandemie zu finden. Sie drängt uns sehr hohe Mehrausgaben auf und belastet uns mit weit geringeren Einnahmen für die Gemeinde. Trotzdem haben wir es geschafft, im Jahr 2021, in wesentliche Infrastrukturmaßnahmen zu investieren: Etwa in die Friedhöfe Treffen und Sattendorf, in den Ausbau des Pöllingerbaches, Verkehrsberuhigung in Sattendorf/Stöcklweingarten, in die Dorfstraße und den Kirchweg Sattendorf, den Brechlerweg, das Strandbad Gerlitztenbad in Annenheim, das Strandbad Sattendorf und in einige Brücken. Das ergibt insgesamt Investitionen von mehr als 1,1 Millionen Euro. Erfreulicherweise ist es im zu Ende gehenden Jahr gelungen, für einzelne Projekte 596.000 Euro an Förderungen von Land Kärnten und Bund zu lukrieren.

Treffner Kulturwochen mit Adventprogramm 2021:

Wie sieht der aktuelle Stand aus?

Klaus Glanznig: Diese sehr beliebte Veranstaltungsreihe ist weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekannt. In Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss unter Obmann GR Georg Berger, Vereinen und Institutionen, wurde ein vielfältiges und qualitativvolles Programm erstellt. Herzlichen Dank allen Veranstaltern, Organisatoren und Mitwirkenden. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe (10. November) fand der Eröffnungsabend mit dem Gemischten Chor Gegendal und die Ausstellung „Blickpunkte“ statt. Drei einheimische Künstlerinnen, Melanie Maurer, Doris Stuhlpfarrer und Lena Wedenig, haben mitgewirkt.



Singen ist Balsam für die Seele

Die dabei aktuell gültigen COVID 19-Bestimmungen wurden in intensiver Zusammenarbeit mit der Gesundheitsbehörde penibel eingehalten und kontrolliert. Beide Kulturabende waren bestens besucht und begeisterten die Anwesenden.



Kreativität und Freude bei der Ausstellungseröffnung

Corona- bzw. Lockdown-bedingt mussten in der Folge leider alle weiteren Veranstaltungen im November und bis Mitte Dezember abgesagt werden. Es ist geplant, einzelne Veranstaltungen zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen.

Familienfreundliche Gemeinde

Wie wird die Gemeinde Treffen diesem Prädikat gerecht?

Klaus Glanznig: Wir sind stolz darauf, und bemühen uns, dieser Auszeichnung durch den Bund bestmöglich gerecht zu werden. Beispielsweise **die Weiterführung der Kleingruppe „Vom – Ich – zum – Wir“** ist ein kärntenweit, vielbeachtetes, pädagogisch wertvolles Projekt. Es ist für

die nächsten beiden Kindergartenjahre gesichert. Land Kärnten, Marktgemeinde Treffen, Bonifatiusverein der Diözese Gurk und Diakonie de La Tour haben die anteilige Finanzierung zugesagt. Hier haben sich wieder meine guten Verbindungen zu unserem LH Peter Kaiser, sehr positiv für unsere Kleinsten ausgewirkt.

Auch die **außerschulische Betreuung** in der **VS Treffen** und der **VS Sattendorf** ist gesichert. Kinder, die mit dem Schulbus kommen, werden auch vor Unterrichtsbeginn über Initiative der Gemeinde beaufsichtigt. Danke dafür an Frau GRⁱⁿ Ingrid Hildebrandt und Herrn Alois Kügerl (VS Treffen) sowie Frau Marion Raspotnig (VS Sattendorf). Im Jahr 2021 haben wir 257.600 Euro für die Kinderbetreuung in unserer Gemeinde ausgegeben.

Städte- und Gemeindepartnerschaften

Gerade in Zeiten wie diesen: Wie geht es den Gemeindepartnerschaften?

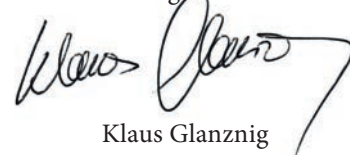
Klaus Glanznig: Die freundschaftlichen Kontakte zu unseren Partnergemeinden Capriva in Friaul und Öhringen in Deutschland sind sehr positiv und von großen zwischenmenschlichen Bemühungen getragen. Mit Capriva konnten wir kürzlich ein gemeinsames Jubiläum begehen und einen weiteren sozialen Schritt in die Zukunft setzen. (Bericht Seite 22+23). In unsere Partnerstadt Öhringen planen wir für Mai kommenden Jahres eine Besuchsreise, zu der wir auch Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen (Infos auf Seite 27).

Das gute Miteinander ist mir aber vor allem auch in unserer Gemeinde sehr wichtig. Gerade in der Adventszeit, die erneut durch die Corona-Pandemie belastet ist, sollten wir uns auf das Wesentliche, auf die echten Werte besinnen. Ich möchte mich herzlich bei allen positiven Kräften in unserer Gemeinde, bei den Feuerwehren, der Polizei, der Wasserrettung, bei der Wildbach- und Lawinerverbauung, beim Land Kärnten, der Bezirkshauptmannschaft Villach, beim unserem gesamten Gemeindeteam in Verwaltung, Bauhof und Wasserwerk sowie bei allen heimischen Wirtschaftstreibenden, den Ehrenamtlichen in den vielen Vereinen aufrichtig für die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr bedanken. Danke auch an die Mitglieder des Gemeindevorstandes und Gemeinderates für die Arbeit in den jeweiligen Gremien, für das konstruktive Miteinander über die Parteigrenzen hinweg.

Ihnen allen und Ihren Familien, aber auch unseren Freunden in Capriva und Öhringen wünsche ich ein gesegnetes und vor allem gesundes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Mit freundlichen Grüßen!

Ihr Bürgermeister


Klaus Glanznig



> Bericht des 1. Vizebürgermeisters Armin Mayer

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das zweite von CORONA gezeißelte Jahr steht vor dem Ultimo. Viele Probleme hat die Pandemie mit sich gebracht. Abgesehen von den gesundheitlichen, galt es, viele wirtschaftliche Hürden zu überwinden. Wie auch immer, wir mussten uns den geänderten Bedingungen stellen und damit umgehen lernen. Dies hat uns aber nicht daran gehindert, unsere operative Arbeit wie gewohnt aufzunehmen und ihrer Realisierung zuzuführen.

Auf Gemeindeebene hat sich heuer ja Entscheidendes getan. So wurden, wie ja bekannt, im Frühjahr die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen durchgeführt. Wie in allen sachlichen Bereichen hat sich auch im Straßen-Referat der Ausschuss mit seinem Obmann GR Andreas Fillei neu konstituiert, die anstehenden Probleme beraten und soweit möglich, Beschlüsse für deren Erledigung gefasst. Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht und zahlreiche Projekte, wie laufend in der Treffner Gemeindezeitung (TGZ) berichtet, auf Schiene gebracht und letztlich auch ordnungsgemäß abgeschlossen - wie beispielsweise:

- KIRCHWEG ANNENHEIM / Generalsanierung fertiggestellt
- DORFSTRASSE SATTENDORF / Generalsanierung fertiggestellt
- B94 OSSIACHER STRASSE / Verkehrsberuhigung und Sanierung im Bereich und Einbeziehung der Osteinfahrt Sattendorf
- B94 OSSIACHER STRASSE / Sanierung im Bereich Hotel Edu Care bis Burgblick
- DEUTSCHBERG / Behebung von Hangrutschungen (Unwetterschäden)
- OSSIACHBERG / Behebung von Hangrutschungen (Unwetterschäden)
- PANORAMAWEG ANNENHEIM / Sanierung und Ableitung der Oberflächenwässer
- BERNLIEGERWEG BUCHHOLZ / Hofzufahrt (Förderprogramm „Ländl. Wegenetz“ - findet seine Fortsetzung 2022 mit der Hofzufahrt Mittererhof / Einöde)

In allen vorangeführten Bereichen war höchste Sparsamkeit geboten und so der wohl gewichtete und viel Augenmerk erfordernde Einsatz der ohnehin knappen, durch das CORONA-Pandemiegeschehen zusätzlich gekürzten Finanzmittel selbstverständlich. Über die jeweiligen Projekte wurde in der TGZ unter Bekanntgabe des entsprechenden Finanzierungsplans ja laufend berichtet.

Schneerräumung

Wie in der Oktoberausgabe der TGZ ausgeführt, wurden die Räumverträge mit den bisherigen Schneeräumern ver-



längert und damit ein Höchstmaß an Kontinuität sichergestellt. Die jeweiligen Kontaktdaten und Einsatzbereiche finden sich auf Seite 14.

Das zu Ende gehende Jahr ist nicht nur Anlass, Rückschau zu halten, es gilt auch, Dank abzustatten.

So danke ich besonders unserem Herrn Bürgermeister Klaus Glanznig für sein auch für mein Referat immer offenes Ohr und die wie gewohnt gute Zusammenarbeit. Den gebührenden Dank erstatte ich allen Gemeindebediensteten des Innen- und Außendienstes für ihren oft über das erwartbare Maß hinausgehenden Einsatz mit Frau Amtsleiterin Mag.^a (FH) Daniela Majoran, MA und Herrn Bauhofleiter Marko Wurmitzer.

Vielen Dank auch meinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern im Fachausschuss, im Gemeindevorstand und nicht zuletzt im Gemeinderat. Bestes Einvernehmen besteht auch mit der Polizeiinspektion Sattendorf mit ihrem neuen Kommandanten KI Thomas Biedermann und seinem Stellvertreter AI Dieter Immhoff, ich freue mich auf die wie bisher weiterhin gute Zusammenarbeit - herzlichen Dank dafür.

Last but not least danke ich Herrn RR Ing. Joachim Kerschbaumer von der BH Villach für die laufend gebotene Unterstützung wie desgleichen auch Herrn Dipl. Ing. Hubert Amlacher, BA mit der Bitte, um weitere Hilfestellung.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Bezugnehmend auf das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen, ein solches, wie immer Sie es sich vorstellen. Im Hinblick auf den kommenden Jahreswechsel entbiete ich Ihnen meine besten Wünsche hinsichtlich Gesundheit, Erfolg und persönliches Wohlergehen für das Jahr 2022 verbunden mit der Hoffnung, dass die der CORONA-Pandemie geschuldeten Einschränkungen verschiedenster Art bald ausklingen.

Mit besten Grüßen und einem wie immer aufrichtigen

komm gut heim!

*Ihr Referent für nachhaltige Entwicklung,
Infrastruktur und Umwelt*

1. Vizebürgermeister Armin Mayer

> Bericht des 2. Vizebürgermeisters Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

Landwirtschaft

Theresia Triebnig vlg. „Gschias“ feierte ihren 90. Geburtstag. Die rüstige 90erin Theresia Triebnig führt seit Jahrzehnten ihren landwirtschaftlichen Betrieb in Köttwein. Sie hat es nicht immer leicht, verlor sie doch vor vielen Jahren ihren Mann und war ab diesem Zeitpunkt in der Betriebsführung allein gestellt. Derzeit wird sie von ihrem Pächter Erwin Schönett bei der Bewirtschaftung ihrer Landwirtschaft tatkräftig unterstützt. Als Agrarreferent danke ich für das Bereitstellen ihrer Flächen für Reit- & Wanderwege, sowie der Langlaufloipen und für die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Treffen.



Vzbgm. DI Bernhard Gassler mit Theresia Triebnig



Johann Stefaner ist Landwirtschaftsmeister! Die Prüfung hat er mit Auszeichnung bestanden. Wir wünschen dem frischgebackenen Meister viel Erfolg bei der Betriebsführung seines landwirtschaftlichen Betriebes am Madrutterhof.

Budget

Für das Budget 2022 hat der Landwirtschaftsausschuss wiederum sämtliche Förderungsmaßnahmen für Landwirtschaft und Bienenhaltung beantragt. Für das abgelaufene Jahr wurden lediglich 50% Förderungsmaßnahmen zur Auszahlung gebracht, trotz Intervention meinerseits konnte aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinde nicht die vorgesehene Förderung zur Auszahlung gebracht werden.



GO-MOBIL

Bei der am 03. November 2021 stattgefundenen Generalversammlung wurden nachstehende Funktionäre in ihre Funktionen gewählt:

DI Bernhard Gassler - Obmann

Kurt Rauter - Finanzreferent

Mag. (FH) Herbert Zankl-Omann - Schriftführer

Siegfried Rauter - Stv. Obmann

Ing. Gernot Hubmann - Stv. Schriftführer

Markus Lexer - Stv. Kassier

Ing. Georg Marginter - Rechnungsprüfer

Vzbgm. Armin Mayer - Rechnungsprüfer

Beiräte gemäß Statut: Josef Klingbacher (Koordinator Fahrer), Erich Schwaiger, DI Bernd Fink

Wir danken allen Mitgliedern und Sponsoren, sowie insbesondere unseren Fahrgästen (2021 ca. 7000 Fahrten) für die Unterstützung.

Für das 2022 wünsche ich den Gemeindebürgerinnen und Bürgern vor allem Gesundheit, den Bauern eine gute Ernte und wirtschaftlichen Erfolg und den Jägern ein „Waidmannsheil.“

Für das abgelaufene Jahr bedanke ich mich bei meinem Ausschuss mit der Obfrau GRⁱⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer und allen Bediensteten des inneren Dienstes und des Bauhofes für die Unterstützung das ganze Jahr. Ein besonderer Dank gilt dem Bürgermeister Klaus Glanznig für die gute Zusammenarbeit.

Ihr Referent für Land- Forstwirtschaft und Naturschutz

Vzbgm. Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

*Wir wünschen
Trobe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*

wind-bau GesmbH

Bauunternehmen • Planung • Bauleitung

Chromstraße 5 · 9500 Villach

Tel.: 04242/41 260 · Fax: -4

E-Mail: info@wind-bau.at · www.wind-bau.at

> Bericht des Baureferenten GV Ing. Bertram Mayrbrugger

Geschätzte Gemeindegewissinnen
und -bürger, liebe Jugend!



Jahresrückblick

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu und wir können trotz angespannter Situation im finanziellen Bereich der Marktgemeinde Treffen auf ein erfolgreiches und arbeitsintensives Jahr zurückblicken.

Nach den Gemeinderatswahlen im Frühjahr dieses Jahres wurden wir wieder mit den Agenden der Bauangelegenheiten, den öffentlichen Gebäuden und Plätzen, den gemeindeeigenen Friedhöfen sowie den gemeindeeigenen Standbädern betraut.

Die Turbulenzen beim Gerlitzbad sind Geschichte und kann nunmehr endlich wieder normal bewirtschaftet werden. Beim Strandbad Sattendorf wurden einige Instandhaltungsarbeiten vorgenommen und in der Volksschule in Sattendorf wurde eine Wohnung einer Generalsanierung unterzogen.

Bei den Friedhöfen in Treffen und Sattendorf wurden wesentliche Verbesserungsarbeiten vorgenommen und im Frühjahr, wenn das Gras wieder sprießt, werden sich die Friedhöfe bzw. Vorplätze in einem schönen Erscheinungsbild zeigen. Zugleich wurde die Friedhofsordnung aktualisiert.

Neben unzähligen Bauverhandlungen sind wir auch sehr intensiv in die Ortskernentwicklung Annenheim eingebunden.



Schlüsselübergabe an den neuen Pächter des Gerlitzbades mit Bgm. Klaus Glanznig und Baureferenten GV Ing. Bertram Mayrbrugger



GR Christian Adelbrecht beim neu gestalteten Platz der Urnenstätte des Friedhofs Sattendorf

Danke

Im Rahmen der Gemeindezeitung möchte ich mich bei den MitarbeiterInnen des Bauamtes, des Zentralamtes, des Bauhofs, den Sachverständigen aber auch beim Bürgermeister, den GemeinderätInnen und insbesondere bei der Gemeindebevölkerung für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, sowie allen Gemeindebediensteten und Mandatären ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr! Bleibt's Gsund!

Ihr Baureferent
GV Ing. Bertram Mayrbrugger
0676 6251875

Ihr Obmann des Bauausschusses
GR Christian Adelbrecht
0650 7602692

> Bericht aus dem Referat für Raumordnung und Umwelt DI Christof Seymann



Sehr geehrte Gemeindegewerinnen
und Gemeindegewer!

Sammelaktion Christbäume

Für viele Familien ist es nicht ganz einfach, nach den Weihnachtsfeiertagen ihren Christbaum zu entsorgen. Daher wird von der Gemeinde Treffen auch heuer die Möglichkeit geboten, die Christbäume an Sammelstellen abzulagern. Sie werden dort von unseren Bauhofmitarbeitern abgeholt. Die Christbaumsammelstellen werden mit einer Tafel gekennzeichnet. An diesen Stellen können die Christbäume am 7. und 8. Jänner 2022 abgelegt werden.

Folgende Christbaumsammelstellen werden eingerichtet:

- Einöde: Sportplatz unterhalb des Gemeindegewerhauses
- Treffen: Feld Ecke Bundestraße - Gerlitzstraße
Görtschach im Bereich Buwog Wohnanlage-Eichholzstraße
Wiese südl. Friedhofsparkplatz
- Annenheim: Moos, Parkplatz der Flugschule
Parkplatz gegenüber ehem. Restaurant
Burgblick
- Sattendorf: Kinderspielplatz Volksschule Sattendorf
Wiese neben der Feuerwehr Sattendorf

Schutz vor Naturgefahren – guter Baufortschritt am Pöllingerbach

Der Neubau der Geschieberückhaltesperre am Pöllingerbach geht zügig voran. Am 29.10.2021 wurde die Baustelle



Baustelle am Pöllingerbach

der WLW von BGM Klaus Glanznig und den interessierten Gemeinderäten besucht. Sie konnten sich überzeugen, dass die Arbeiter der WLW mit viel „Know How“ und Einsatz bei oft widrigen Bedingungen ein wirksames Bauwerk zum Schutz von Treffen vor Hochwässern bauen. Mit der Fertigstellung der Bauarbeiten ist, wenn es das Wetter zulässt, bis Ende des heurigen Jahres zu rechnen. Heuer werden € 900.000,00 investiert. Die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See trägt dazu 13%, das sind € 117.000,00, bei. Bund und Land Kärnten unterstützen uns mit € 783.000,00.

Abschließend ein herzliches Danke an alle Mitarbeiter*innen der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See für die Einsatzbereitschaft und Unterstützung sowie die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Wir bedanken uns bei Bürgermeister Klaus Glanznig für die gute Zusammenarbeit während des letzten Jahres. Sein Einsatz unterstreicht, dass die nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde wesentlich auf der Grundlage fundierter Planungen des öffentlichen Raumes und von Projekten zum Schutz vor Naturgefahren fußt und diese Planungen dem Ziel dienen, in unserer Gemeinde die Lebensqualität für die Bevölkerung zu erhalten und zu verbessern. Wir wünschen allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewern ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2022 viel Gesundheit und Erfolg.

Ihr Referent für Raumordnung und Umwelt
GV LAbg. Dipl.-Ing. Christof Seymann
Obmann Ausschuss
GR Andreas Fillei

TREFFEN BAUT AUF



Ihr regionaler Baupartner:

Zweigniederlassung Kärnten/Osttirol
Baubüro Feldkirchen
Gewerbestraße 6, 9560 Feldkirchen
T: +43 4276 2195, E: feldkirchen@swietelsky.at
www.swietelsky.com

> Bericht des Sport- und Tourismusreferenten GV Otto Steiner

Reitprüfungen im Reitstall Pinteritsch (Töbring)

Wie in den letzten Jahren war es heuer wieder Mitte September soweit. Reitprüfungen, beginnend vom Hufeisen bis hin zum Erreichen der Lizenz, wurden vom Reitstall Pinteritsch mit dem gleichnamigen Verein angeboten und durchgeführt. Trotz schwierigen Zeiten im Umgang mit Covid-19 konnten 19 Prüflinge ihre gesteckten Ziele unter strenger Beobachtung des amtierenden Richters Herrn DI Walter Thomasser mit Bravour erreichen.

Im Anschluss wurden den Teilnehmern von DI Walter Thomasser und Herrn GV Otto Steiner, welcher so nett war, und die Prüflinge anfeuern kam, die Protokolle überreicht und zu den erbrachten Leistungen gratuliert. Die Ausbilderin und Stallbesitzerin Birgit Pinteritsch und Obmann Bernd Pinteritsch sind sehr stolz über die guten Leistungen der Reitschüler und dankbar, so tolle Schulpferde besitzen zu dürfen.

Obmann

Bernd Pinteritsch



nach einem bedauerlichen Sturz im ersten Bewerb beim Wassergraben, mit dem Schulpferd Paroli gleich beim 2. Bewerb Rang 2 erreichen und am Folgetag gleich einen Sieg und noch einen 2. Platz verbuchen. In der Dressur startete sie mit dem zur Reitschule gehörenden Pferd Silver Star und war am Samstag auf Rang 5 platziert und gewann am Abschlusstag den letzten Dressur Bewerb. Leonie Nicole Pavkovic siegte am Samstag mit ihrem Polmarsch im Springen gleich zweimal und holte sich am Tag 2 noch zwei 3. Plätze. Die Jüngste im Feld Lina Dobernig holte sich mit dem Connemara Pony Let`s Hop (ebenfalls ein Schulpferd) zwei tolle 2. Plätze in der Dressur.

Die Führung des Töbringers Reitstalles und Reitvereines ist sehr stolz auf diese tollen Leistungen von Reiterinnen und Pferden, welche von den vielen mitgereisten Fans angefeuert wurden.

Obmann

Bernd Pinteritsch

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen

GV Otto Steiner



Die stolzen Prüflinge

Großer Erfolg für den Reitstall Pinteritsch

Riesenerfolg für die Mädels des Reitstall Pinteritsch beim CDN-C, CSN-C Dressur- und Springturnier in Köstenberg! Lina Dobernig, Larissa Jakobitsch und Leonie Nicole Pavkovic sind mit vier Pferden (drei davon aus unserem Schulbetrieb) in 14 Bewerbungen gestartet und konnten sagenhafte 11 Platzierungen mit nach Hause nehmen (4 Siege, 4 zweite Plätze, 2 dritte Plätze und ein 5. Rang). Larissa Jakobitsch konnte bei ihrem allerersten Springturnier,



Die Reiterinnen mit ihren Pferden in Köstenberg am Turnier

> Tourismusverband Gerlitzten Alpe - Ossiacher See

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gastgeberinnen und Gastgeber,
liebe Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger,**

wir freuen uns sehr, dass wir auch in schwierigen Zeiten auf eine erfolgreiche Sommersaison 2021 zurückblicken dürfen. Dies ist vor allem dank der Gastfreundschaft und des Engagements unserer Gastgeberinnen und Gastgeber gelungen. Ein herzliches Dankeschön an Sie!
Trotz erneuter Herausforderungen und aktueller Covidregelungen zum Beginn der Wintersaison 2021/22 informiere ich Sie gerne und positiv denkend über aktuelle touristische Themen aus unserer Region.

Neues Pistengerät zum Spuren der Loipen und des Wanderweges

Dem Tourismusverband gelang eine erfreuliche Kooperation zur Anschaffung eines Pistengerätes zum Spuren der Loipen auf der Gerlitzten Alpe und im Krastal und des Wanderweges auf der Gerlitzten Alpe. Daran beteiligten sich der Tourismus (TVB und Region) mit 50%, die Gemeinde Steindorf und die Marktgemeinde Treffen mit jeweils 20% sowie die Gerlitzten-Kanzelbahn-Touristik mit 10%, welche auch die Wartung des Gerätes übernimmt. Das Spuren mit dem Pistengerät wird von der Marktgemeinde Treffen ausgeführt.

Mountainbike-Singletrail auf der Gerlitzten Alpe

Anfang September 2021 erfolgte der Baubeginn des neuen, rund vier Kilometer langen Mountainbike-Singletrails mit Startpunkt im Bereich der Kanzelhöhe auf 1470 Meter Seehöhe. Ziel ist bei der Talstation der Kanzelbahn (530 Meter Seehöhe). Geplante Fertigstellung ist zur Saison 2022.



TVB Obfrau Mag.ª Veronika Zorn-Jäger

Neue Schifflanlegestelle in Sattendorf in Planung

Durch die finanzielle Kooperation des Tourismusverbandes Gerlitzten Alpe – Ossiacher See, der Marktgemeinde Treffen, und der Nageler Schifffahrt GmbH kann die Neugestaltung der Schifflanlegestelle in Sattendorf nun weiter voran schreiten. Das Projekt umfasst eine komplette Neu- und Umgestaltung des Platzes um die Anlegestelle, als auch das Ersetzen des in die Jahre gekommenen Holzsteiges durch einen neuen.

Winter-Erlebnis-Card

Ganz besonders freut es uns, dass wir heuer nun zum 1. Mal eine Winter-Erlebnis-CARD anbieten können. Seit 28. November 2021 erwartet die Gäste der Region ein buntes Wintererlebnisprogramm mit Alpaka-Winterspaziergängen, Schneeschuh- & Skitouren, Langlaufkursen, Photowalk am Ossiacher See und vielem mehr. Dieses Programm bietet bis 3. April 2022 eine wunderbare Alternative für alle Nicht-Skifahrer.

Riesenrad und Winter Wunder Wald im Villacher Advent

Im Auftrag der Stadt Villach wird bis Ende Februar 2022 vom Stadtmarketing und dem Tourismus mit einem „Stillen Blick über Villach“ vom Riesenrad und Thomas Brezinas' zauberhaften „Winter Wunder Wald“ das winterliche Erlebnis-Angebot erweitert. Das Riesenrad hat von Sonntag bis Donnerstag von 10 bis 22 Uhr sowie Freitag und Samstag von 10 bis 23 Uhr geöffnet (Änderungen vorbehalten). Der „Winter Wunder Wald“ ist von 27. November 2021 bis Ende Februar 2022 täglich von 16 bis 21 Uhr für die Besucher kostenlos zu besichtigen!

Winter Kärnten Card

(05. November 2021 bis 31. März 2022)

Wir freuen uns, dass es die Winter Kärnten Card im heurigen Winter bereits zum 4. Mal gibt. Neben dem Winter-Saisonpaket ist die Kärnten Card auch als Wochenkarte für eine und zwei Wochen erhältlich. Von 05.11. bis 23.12.2021 gibt es zusätzlich die 3-tägige Advent-Kärnten Card. Alle weiteren Informationen hierzu erhalten Sie gern in den Tourismusinformationen in Sattendorf und Bodensdorf.



© M. Präglant

Sichere Gastfreundschaft

Damit Gäste in unserer Region auch weiterhin möglichst unbeschwert und sicher Urlaub machen können, haben Bundesregierung und WKO die Initiative „Sichere Gastfreundschaft“ ins Leben gerufen. Welche Regeln gelten im Winter? Was müssen wir beachten und wissen? Unter www.sichere-gastfreundschaft.at erhalten Sie stets alle aktuellen Informationen. Gern können Sie diesen Link auch mit Ihrer Website verlinken und so Ihre Gäste stets aktuell informieren.

Die aktuellen Öffnungszeiten unserer Tourismusinformationen finden Sie online auf www.visitvillach.at und hier (Änderungen vorbehalten):

TI Sattendorf Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr
TI Bodendorf Montag bis Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr

**Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest!
Bitte bleiben Sie gesund!**

Ihre Mag.^a Veronika Zorn-Jäger

Vorsitzende Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher See

Antigen- und PCR-Tests in Treffen - Alles gurgelt !

Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissbürger! Liebe Jugend!

Wir dürfen Sie erfreulicherweise darüber informieren, dass ab Dezember an 3 Tagen in unserer Teststraße beim Café Engl getestet wird (Antigen-Tests), dies vor allem, um die ArbeitnehmerInnen zu unterstützen:

Dienstags, 15:00 bis 19:00 Uhr

Donnerstags, 16:00 bis 19:00 Uhr

Sonntags, 16:00 bis 19:00 Uhr

Achtung – BITTE VORHER UNBEDINGT ANMELDEN !

Die Anmeldungen erfolgen unter

www.oesterreich-testet.at

bzw. über die kostenlose Hotline **0800 220 330**.

Für weitere Informationen steht Ihnen meine Mitarbeiterin, Fr. Dagmar Eva Auer, unter **Tel: 042 48/28 05-14** bzw.

dagmar.auer@ktn.gde.at gerne zur Verfügung.

Vielen Dank an unsere MitarbeiterInnen in der Teststraße und an Familie Engl.

• **Gerlitzenapotheke** In der Gerlitzenapotheke in Seespitz werden zudem von Montag bis Freitag PCR- bzw. Antigen-Tests angeboten - Anmeldung ausschließlich über <https://apotheken.oesterreich-testet.at>

• **Alles gurgelt - Sparmarkt Treffen und Gerlitzenapotheke** Desweiteren gibt es in der Apotheke und beim Sparmarkt die bekannten gratis PCR-Gurgeltests (Gültigkeitsdauer: 72 Stunden), wobei je Person 3 Stück ausgehändigt werden (so lange der Vorrat ausreicht). Diese sind dann wiederum bei einer Apotheke bzw. einem Spar-Markt abzugeben. Nach Verbrauch können dann wiederum weitere 3 Stück geholt werden usw..

Nutzen Sie bitte auch weiterhin die Testmöglichkeiten, um sich selbst, Ihre Familie und Freunde zu schützen und die Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern !

bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister: Klaus Glanznig

- Neubau
- Renovierung
- Außenanlagen
- Energieberatung
- Ökologische Wärmedämmung

Wir wünschen frohe Weihnachten
Prosit 2022!

ADELBRECHT

Bau GmbH

Mitterlingweg 3-5

A 9520 Sattendorf

Tel.: 04243 / 22 82 -0 <http://www.adelbrecht.com>

a. zoppoth
haustechnik

Service & Wartung
Neubau Einfamilienhäuser - Gesamte Haustechnik
Sanierung Einfamilienhäuser, Bäder, Technik- und Heizräume

A-9500 Villach, Heidenfeldstr. 64 · Tel.: +43 676 88083 333

www.zoppoth.net info@zoppoth.net

**SERVICETECHNIKER
und MONTEURE für
Villach Land
dringend gesucht!**

Gemeindefriedhöfe in Treffen und Sattendorf – Neuerlassung der Friedhofs- und Urnenstättenordnung – wichtige Änderungen !

Aufgrund des bekannten und in den Medien veröffentlichten **Urteils des Obersten Gerichtshofes (Winterdienst)** musste unsere Friedhofs- und Urnenstättenordnung v. 16.9.2020 geändert werden (Beschluss des Gemeinderates vom 15.11.2021).

Die Änderungen beziehen sich vor allem auf die nunmehr gegebenen Notwendigkeiten hinsichtlich des Winterdienstes in unseren beiden Gemeindefriedhöfen und dürfen wir die maßgeblichen Passagen **auszugsweise zur Kenntnis bringen. Die gesamte neue Friedhofs- und Urnenstättenordnung ist u.a. über die Homepage www.treffen.at abrufbar.**

Der Bürgermeister: Klaus Glanznig

FRIEDHOFS- und URNENSTÄTTENORDNUNG

für die Gemeindefriedhöfe in Treffen und Sattendorf

Auszug

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

” Zu Zif. 4:

Winterdienst:

a) Gemeindefriedhof Treffen

Der Winterdienst auf dem Gemeindefriedhof Treffen erfolgt grundsätzlich anlassbezogen, also unmittelbar (1 Stunde) vor Aufbahrungen bzw. Bestattungen und Begräbnisfeierlichkeiten, ansonsten jedoch nur jeweils Freitag und Samstag und zwar in der Form, dass die Arbeiten (Räumung und allenfalls Streuung) bis 09.00 Uhr abgeschlossen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass nach 09.00 Uhr kein weiterer laufender Winterdienst mehr erfolgt.

b) Gemeindefriedhof Sattendorf

Der Winterdienst auf dem Gemeindefriedhof Sattendorf erfolgt grundsätzlich anlassbezogen, also unmittelbar (1 Stunde) vor Aufbahrungen bzw. Bestattungen und Begräbnisfeierlichkeiten, ansonsten jedoch nur jeweils Freitag und Samstag und zwar in der Form, dass die Arbeiten (Räumung und allenfalls Streuung) bis 12.00 Uhr abgeschlossen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass nach 12.00 Uhr kein weiterer laufender Winterdienst mehr erfolgt.

Bestimmungen für beide Gemeindefriedhöfe

c) An Sonntagen findet grundsätzlich kein Winterdienst statt, es sei denn, der Sonntag fällt auf folgende (Feier-)Tage: Allerseelen, Allerheiligen, Weihnachtstag (Heiliger Abend – 24.12.), Christtag, Stefanitag. Weiters wird auch der Ostersonntag in diese Bestimmung mitaufgenommen. An den genannten Feiertagen erfolgt der Winterdienst auf den einzelnen Friedhöfen gemäß Punkt 4 lit.a (Gemeindefriedhof Treffen) bzw. gemäß Punkt 4 lit.b (Gemeindefriedhof Sattendorf).

d) Weiters behält sich die Gemeinde vor, den Friedhof bei entsprechenden Witterungslagen tageweise oder auch länger zur Gänze zu sperren, sofern es ihr aufgrund der vorhandenen finanziellen und arbeitstechnischen Ressourcen weder technisch möglich noch budgetär zumutbar ist, den Winterdienst in einem kürzeren Zeitraum durchzuführen, dies insbesondere unter Berücksichtigung der sonstigen, für die Gemeinde bestehenden Verpflichtungen zur Erbringung des Winterdienstes (beispielsweise vor Schulen, Kindergärten etc.).

e) Der Winterdienst, der durch die Gemeinde verrichtet wird, betrifft nur den Vorplatz der jeweiligen Aufbahrungshalle, die Zu- und Abgänge zur Aufbahrungshalle sowie die Hauptverbindungswege innerhalb des Friedhofes, wie sie auf dem beiliegenden, einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung darstellenden Plan gekennzeichnet sind.

f) Der Winterdienst (Schneeräumung und/oder Streuung) im Bereich unmittelbar vor den Grabstätten auf den einzelnen Zugangswegen obliegt dem jeweiligen (Grab)-Nutzungsberechtigten selbst.

g) Die ggst., unter Pkt. 1, Zif. 4 vorzit. Bestimmungen (Winterdienst) werden im Friedhofsbereich (neben der allgemeinen VO-Kundmachung) allgemein zugänglich kundgemacht.

Zu Zif. 5):

Die Friedhöfe sind rund um die Uhr allgemein zugänglich, sofern nicht aufgrund von Notwendigkeiten aus dem Winterdienst (Punkt I. Zif. 4) eine Einschränkung notwendig ist. Die Eingangstore sind jedoch jeweils zu schließen“



Pläne Winterdienst

Friedhof Treffen



Friedhof Sattendorf-Teil 1



Friedhof Sattendorf-Teil 12



Foto von rechts: Michael Wieser, Andreas Bodner, Brigitte Franc-Niederdorfer, Andreas Rauter, Sandra Franc und Lehrling Alexander Jäger

GLASEREI FRANC-NIEDERDORFER

Glasdesign, Bau- & Reparaturverglasungen aus Meisterhänden.

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Tel: 04242 / 41758 · Fax: 04242 / 44504
 glaserei.niederdorfer@aon.at · www.glaserei.cc

Frohe Weihnachten,
 viel Glück im Neuen Jahr
 und ein herzliches
 Dankeschön für die
 gute Zusammenarbeit ...



... wünscht Ihnen

Peter Seppel
 Gesellschaft m.b.H.

- » Abfallwirtschaft
- » Brennstoffe
- » Dämmstoffe

www.seppel.at

Anfragen zur Schneeräumung



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Bei Anfragen zur Schneeräumung wenden Sie sich bitte direkt an den für Ihren Bereich zuständigen Schneeräumer, wie nachstehend angeführt:

Bereich 1 – Verditz

Firma Intern. Nutzfahrzeughandels Agentur, Handel mit Nutzfahrzeugen u. Baumaschinen
Adam Meinhardt – Tel.: 0676/3164391

Bereich 2 + 3– Innere und Äußere Einöde, Löschenberg, Kratal und Winklerner Straße, Buchholz, Winklern und teilweise Köttwein

Robert Albel – Tel.: 0664/4313401

Bereich 4 – Pölling (Zufahrt über Schlossbauer)

Johannes Zernatto – Tel.: 0676/4109041

Bereich 5 – Treffen Ortskern bis zur Glühalm (ehemalige Tankstelle Marginter) und inkl. Neuer Mittelschule (ehem. Hauptschule)

Baumaki Erdbau GmbH – Tel.: 0664/3104709

Bereich 6 – Görtschach, Eichholz, Töbring und Schloss Treffen bis zur B98 Millstätterstraße und B94 Ossiacherstraße sowie einen Bereich von Köttwein

Stefan Bacher – Tel.: 0660/1217088

Bereich 7 – Niederdorf, Oberdorf, Seespitz, Julienhöhe, Bereich Moos bis zur St. Andräer Straße inkl. der Seufferstraße Ossiachberg und Annenheim

Maximilian Strassnig – Tel.: 0699/12463000

Bereich 8 – Ossiachberg (Bergstraße) Annenheim inkl. Eichenweg und Sprungweg

Maximilian Strassnig – Tel.: 0699/12463000

Bereich 9 – Sattendorf und Stöcklweingarten bis zur Gemeindegrenze

Maximilian Strassnig – Tel.: 0699/12463000

Bereich 10 – Bereich Gerlitzten inkl. der Gerlitztenstraße

Baumaki Erdbau GmbH – Tel.: 0664/3104709

Bürgerbüro – Alexandra Pichorner – Tel. Nr. 04248/2805-11
Straßenreferent - Vzbgm. Armin Mayer –
Tel. Nr. 0680/4416618

KÄRNTEN
THERME
Warmbad-Villach

JETZT
GUTSCHEINE
ONLINE
KAUFEN

Zauberhafte GUTSCHEINIDEEN

*Märchenhaft gut und gern gesehene Überraschungen.
Wenn's mal etwas ganz Besonderes sein soll –
oder wenn's mal ganz besonders schnell geben muss.*

Geschenks-Gutscheine der KärntenTherme online unter www.kaerntentherme.com kaufen.

KURZENTRUM THERME WARBAD

JETZT
GUTSCHEINE
SCHENKEN

Geschenkgutscheine Kurzentrum Therme Warmbad

- NEU** 10er Block, Jahres- und Halbjahreskarten für Thermal-Urquellbecken und Tepidarium
- Gutscheine für Massagen
- Wohlfühltag für Sie oder Ihn

med-warmbad.at



> 1. Resümee der Treffner Kulturwochen 2021

Am 22.10.2021 eröffnete Bürgermeister Klaus Glanz die Treffner Kulturwochen 2021. Er bedankte sich bei Obmann des Kulturausschusses GR Georg Berger stellvertretend für alle Mitglieder, sowie den Vereinen und selbstverständlich auch allen Bediensteten, die in dieser schwierigen Situation erst solche Veranstaltungen ermöglichen. Auch unterstrich er die Notwendigkeit ein gesellschaftliches und soziales Miteinander auch oder gerade in dieser Zeit zu ermöglichen, denn: „Musik und Gesang verbindet und ist Balsam für die Seele“. Veranstaltet wurde der Abend vom Gemischter Chor Gegendal. Begleitet wurde er vom MGV Kornblume Liebenfels, dem Quartett Gegendklang und der Familienmusik Lippauer.

Mit viel Humor und Leichtigkeit führte Christine Raimund-Stubinger durch das Programm.

Das Motto lautete: „Singan is unsa Leb'm“ und wurde diesem mehr als gerecht. Man spürte die Freude aller Teilnehmer, endlich wieder einmal vor Publikum stehen zu können. Es war ein unbeschwerter, heiterer Abend. Balsam auf den Wunden der letzten Monate... Man durfte an diesem Abend für einen Augenblick sowohl die Alltagssorgen als auch die Pandemie vergessen. So wurde das musikalische Programm genossen und miteinander gelacht und geplaudert – nicht tiefschürfend, nicht nachdenklich, dafür umso intensiver und freundschaftlicher.

Die zweite Veranstaltung der Kulturwochen ist die Ausstellung Blickpunkte, die am 05.11.2021 eröffnet wurde!

Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage von einem Klarinetten trio der Musikschule Gegendal Bodensdorf unter der Leitung von Birgit Lippauer.

Alte Ansichten von Treffen wurden von 3 Künstlerinnen (Melanie Maurer, Doris Stuhlpfarrer und Lena Wedenig) in das Heute übertragen. Die unterschiedliche und vielseitige Herangehensweise lässt nicht nur eine abwechslungsreiche Ausstellung entstehen und gibt Einblicke in die Geschichte und Menschen unserer Gemeinde, sondern zeigt auch deren Vielfalt.

Die Ausstellung ist noch 2 Monate im Gemeindeamt Treffen unter Einhaltung der aktuellen Covid Verordnungen innerhalb der Öffnungszeiten zu besichtigen.

Leider holt auch dieses Jahr die Pandemie die Kulturwochen ein und so wird das Theater der Landjugend coronabedingt auf das Frühjahr verschoben. Wenn man auf den Berg steigt, muss man wissen, wann es sich lohnt weiterzugehen, und wann es Zeit ist umzudrehen, weil ein Unwetter aufzieht. *Die Landjugend hat sich dazu entschieden umzudrehen.* Wir freuen uns jedenfalls auf eine umso gelöster und heitere Veranstaltung im Frühjahr.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war noch nicht bekannt, wie und ob die restlichen Veranstaltungen stattfinden können. Über den aktuellen Stand wird immer sowohl auf der Facebookseite der Kulturwochen, als auch auf der Homepage der Marktgemeinde Treffen informiert.
Andreas Fillei

UNSEREN KUNDEN FROHE WEIHNACHTEN UND PROSIT 2022!

METALLBEARBEITUNGSTECHNIK BLECHBEARBEITUNG SCHMIEDEARBEITEN DREH-FRÄSARBEITEN
GELÄNDER ZÄUNE SCHIEBE- DREH- GARAGENTORE STAHLBAU VORDÄCHER METALLSTIEGEN
INSTALLATIONSTECHNIK PLANUNG U. AUSFÜHRUNG V. SANITÄR- U. HEIZUNGSANLAGEN
REPARATURDIENST FÜR SANITÄR – HEIZUNG UND SCHLOSSEREI

TEL. 04248/2716 FAX 04248/2716 6
MARKTSTRASSE 20 9521 TREFFEN

Schlosserei Eisenhandlung
Sanitär & Heizungstechnik

MARGINTER

Gesellschaft m.b.H

aus Mein Friseur Werni wurde ...

der FRISÖR

Katharina Goller

Das Team um Katharina Goller freut sich
auf Ihren Besuch!



Ein frohes Fest und alles Gute für 2022!

der FRISÖR Katharina Goller

Millstätter Straße 13 · 9521 Treffen am Ossiachersee, Kärnten · Tel.: 0 42 48 / 26 10 · info@derfrisoer-treffen.com · www.derfrisoer-treffen.com

> Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer – Jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer!

Referat Einsatz: Eisrettung mit „aufblasbarem“ Eisretter

Eis ist eine Gefahr, die unberechenbar ist. Erwachsene und Kinder brechen jeden Winter auf Eisflächen ein. Diese Personen können sich in der Regel maximal drei Minuten über Wasser halten.

Wie kann man vorbeugen?

- Auf Verbotsschilder achten.
- Auf Warnungen in den Medien achten.
- Lassen Sie Kinder eine Eisfläche nicht unbeaufsichtigt betreten.
- Tauwetter beeinträchtigt die Tragfähigkeit des Eises sehr schnell.
- Stärke der Eisdecke muss ausreichend dick sein.
- Besondere Vorsicht bei Brückenpfeilern, Schilf oder ähnlichen Objekten, die das Eis durchbrechen.
- Kein Betreten der Eisflächen von fließenden Gewässern.
- Wasserflecken und Verfärbungen sind Hinweise auf brüchige Stellen.

Wie kann man helfen?

- Alarmieren Sie sofort die Wasserrettung/Feuerwehr/Rettungsdienst (Notruf 112).
- Annäherung an den Eingebrochenen liegend, mit großer Auflagefläche, am besten mit Leiter oder Brett.
- Reichen Sie dem Eingebrochenen ein Rettungsgerät oder einen anderen Gegenstand
- **ACHTUNG!** An der Einbruchsstelle ist das Eis sehr dünn und spröde!

Damit das Eis eine Person tragen kann, sollte es mindestens zehn Zentimeter dick sein. Leider gibt es alle Jahre wieder Personen, für die es „uncool“ ist, die Eisflächen erst dann zu betreten, wenn es zu 100% sicher ist.

Für uns ist es wichtig, Rettungseinsätze auf dem Eis und in unmittelbarer Umgebung regelmäßig zu trainieren. Das Ziel ist es, für Eiseinbrüche bestmöglich vorbereitet zu sein.

Eis Einsatzübungen sind wichtig, zeigt die Tatsache, dass noch nicht freigegebene Eisflächen regelmäßig von Personen betreten werden.

Es wird die Selbstrettung bei Eiseinbruch, sowie die Laienhilfe geübt. Außerdem beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Eisbildung und Erkennung von Gefahren.

Daher sind eisige Temperaturen für uns ein Glücksfall. Wir haben die Möglichkeit, eine Unfallsituation so real wie möglich nachzustellen.

Mittels „aufblasbarem Eisretter“ kann man Personen sehr schnell aus dem Wasser ziehen und kommt bei einem Einbruch auch selbst schnell wieder an die Oberfläche. Ein unverzichtbares Hilfsmittel für unsere Einsatzkräfte. Angekauft wurde das Gerät, da die Anzahl an leichtsinnigen Spaziergängern auf nicht offiziellen freigegebenen Seen in den letzten Jahren steigt – eine gefährliche Entwicklung. Im Ernstfall zählt jede Minute, da die Fähigkeit sich über Wasser zu halten, aufgrund des eiskalten Wassers, rasch abnimmt.

Markus Weissensteiner, Referat Einsatz, ist ausgebildet und geschult für den Umgang mit dem „aufblasbarem“ Eisretter.

Hinweise Eisrettung



Notruf
Wasserrettung 130
Rettung 144
Feuerwehr 122



Vor Betreten der Eisfläche nach geeigneten Hilfsmitteln suchen (Bank, Leiter, Bretter, Leinen, Rettungsring u.s.w.)



Beim Betreten der Eisfläche das Gewicht möglichst groß verteilen

Bei mehreren Helfern Rettungskette bilden



EIGENSCHUTZ VOR FREMSCHUTZ




©by ÖWR 1/18 Sattendorf

Österreichische WASSERRETTUNG

Einsatzstelle I/18 Sattendorf

Landesverband Kärnten

Seculerstraße 9, 9520 Arnenheim
sattendorf13@owr.karnten.at
Tel.: +43 699 15513018




Markus Weissensteiner: Du bist bestens geschult auf unserem Eisretter. Seit wann gibt es diesen Eisretter als zusätzliches Rettungsgerät in der Wasserrettung und hat jede Einsatzstelle in Kärnten einen Eisretter?

Eisretter gibt es in der Wasserrettung bereits seit vielen Jahren. Die gängigste Variante ist ein Alu-Eisrettungsboot. Dieses kann auch mittels Benzinmotors betrieben werden. Diese Version ist in Kärnten einmalig und gibt es bereits seit 2019.

Markus Weissensteiner: Wie kann ich mir so einen Eisretter vorstellen?

Einfach erklärt ist es ein Schlauchboot, welches jedoch keinen klassischen Bug oder Heck hat. Es hat lediglich einen Schlauch, der leicht nach oben gekröpft ist. Somit entsteht eine Öffnung jeweils an der Vorder- und Rückseite, durch welche die Patienten sicher geborgen werden können.

Markus Weissensteiner: Warum ist gerade der Eisretter eine gute Alternative zu den anderen Einsatzgeräten?

Durch die besondere Bauweise des Eisretters ist dieser mit ca. 20 kg besonders leicht, und kann wie ein Schlauchboot ausgelassen und zusammengerollt werden. Der Schlauch umgibt den Rettungsschwimmer, bildet somit einen schützenden Ring, der stets für genügend Auftrieb sorgt.

Für weiterführende Informationen und Fragen stehen unsere Referenten gerne zur

Verfügung: einsatz.sattendorf@oewr-kaernten.at

Selbstverständlich sind auch wir interessiert an neuen Mitgliedern. Voraussetzung ist das vollendete 13. Lebensjahr. Schwimmen ist eine gesunde und sehr gelenkschonende Sportart, die den gesamten Bewegungsapparat trainiert.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2022

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Unterstützung!

Dr. Ernest Schmid, Referat Erste Hilfe - Einsatzstelle I/18 Sattendorf, Seeuferstraße 9, 9520 Annenheim, sattendorf@oewr-kaernten.at



Mitglied werden/spenden?
einfach QR-Code scannen/ Email schreiben
pr.sattendorf@oewr-kaernten.at

Mitglied werden/spenden Website Facebook Instagram





Stefani-Ritt mit Pferdesegnung

26. Dezember 2021

Alle Pferdefreunde und Reiter aus Treffen und Umgebung sind herzlichst zu einer musikalisch umrahmten Pferdeweihe eingeladen.

Beginn der Pferdesegnung:

11:45 Uhr / Pfarrwiese

Sammelplatz für alle Teilnehmer:

Haus Dullnig in Köttwein

Abritt: 11:00 Uhr

Reitstrecke: Dullnig – Schönnett – Katholnig – Dorfplatz – Pfarrwiese

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

§ Haftung wird nicht übernommen. Reiten auf eigene Gefahr!

Frohe Weihnachten wünscht MR Villach-Hermagor!



Du bist auf Jobsuche? Wir suchen auch im neuen Jahr fleißige Mitarbeiter! Schau gleich auf unserer Website vorbei und bewirb dich, um dir deinen Traumjob zu sichern.

Maschinenring Villach-Hermagor
Deine Ansprechpartnerin: **Sabine Scharner**
T 059060 21422 **M** 0664 6050 7572
E sabine.scharner@maschinenring.at
www.maschinenring-jobs.at

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land

 **Maschinenring**

 **Internorm**
Freundl
MALER • FASSADE • FENSTER • BODEN • WINTERGÄRTEN
ARTA
Qualität in jeder Beziehung
Tel. 04242 / 4 55 54
www.freundl.at

> Judo Club – SV Treffen Judosport – Aktiv



Die Sportler des Judo Club - SV Treffen waren auch im Oktober sehr erfolgreich. Derzeit die einzige Möglichkeit für die Judosportler, sich im Wettkampf zu messen, sind **Österreichische Meisterschaften** oder Internationale Meisterschaften auf europäischem oder Weltniveau.

Anfang Oktober fanden die Österreichischen Meisterschaften **U16** sowie die Österreichischen Staatsmeisterschaften statt. Bei den Österreichischen Meisterschaften U16 nahmen drei Sportler vom Judo Club - SV Treffen teil.



ÖM U16_1 und ÖM U16_2: Platzierte der Gewichtsklasse - ganz rechts Fabio Aureli vom JC-SV Treffen

Das Niveau der Meisterschaft war sehr unterschiedlich. Zum einen waren Sportler, welche in der Kaderstruktur des, ÖJV trainieren, und das ganze Jahr über trainieren konnten, und zum anderen Sportler, welche erst im Herbst wieder mit einem Judo Training starten konnten. Erfreulicherweise konnten unsere jungen Sportler sehr gut abschneiden. **Paul Fischer** konnte seinen ersten Gegner nach langem, harten Kampf im Golden Score besiegen. In Runde zwei traf er auf Batuchan Jusupov vom Judo Club Wolfsberg und musste in die Hoffnungsrunde, wo er sich schlussendlich auf Platz 9 vorkämpfte. **Lena Maier** konnte in ihren Kämpfen zwar punkten, ihre Gegnerinnen waren aber dann doch zu stark. Über einen dritten Platz und somit die Bronzemedaille in der Gewichtsklasse bis 38 kg konnte sich **Fabio Aureli** bei diesen Meisterschaften freuen.

Auch bei den **Kata Staatsmeisterschaften** und Österreichischen Kata Meisterschaften durften sich Sportler von Treffen über Medaillen freuen. Martin und Philipp Hinteregger konnten in ihrer Spitzendisziplin der Nage-no-Kate (Form der Würfe) klar den Staatsmeistertitel holen. Jedoch auch in der modernen Selbstverteidigungskata, der Gos-hin-jutsu, konnten sie sich über Edelmetall freuen. Hier belegten sie Platz 2 hinter den Niederösterreichern, Franz Winter mit Robert Hatzl. Aber auch Manuel Müller und Philipp Stark (ASVÖ Judo Feldkirchen) konnten in ihrer Disziplin eine Medaille erringen. Die Beiden wurden in der Katame-no-kata (Form der Bodentechniken) dritter.

Vom 26.- 27. Oktober nahmen Martin und Philipp Hinteregger an den Kata Weltmeisterschaften in Lissabon teil. Mit einer guten Demonstration ihrer Kata konnten sie sich im gutem Mittelfeld platzieren und wurden siebter in der Vorrunde in ihrer Gruppe.



Kata WM: Martin u. Philipp Hinteregger

Kursangebote:

Der Anfängerkurs in unserem Klub ist sehr gut angelaufen und wir freuen uns über die große Nachfrage und Interesse der Sportler. Neben dem Kindertraining bietet der Judo Club – SV Treffen aber auch für Erwachsene einiges an Kursen an:

- Judoanfängerkurs für Erwachsene
- Kraft- und Konditionstraining (Core und Crossfit)
- Qigong mit Themessl Günther
- Pilates mit Christa Glanznig

Für Interessenten steht Markus Mayer, Vereinsobmann unter 0664/2427986 oder auch per Mail: markus@judo-treffen.info gerne zur Verfügung.



Markus Mayer - Vereinsobmann
5. DAN, Staatl. gepr. Trainer f. Judo
Mobil: 0664/24 27 986
Email: markus@judo-treffen.info

> Ausflug nach Liebenfels und Taggenbrunn!

Bei herrlichem Herbstwetter machten wir mit Neufeldreisen unseren schönen, lang ersehnten Ausflug. Zuerst ging es nach Liebenfels zum Gasthaus Zechner, wo schon der Mittagstisch für uns gedeckt war. Da gab es auch noch das berühmte Eis als Nachtisch. Wir erkundigten uns über eine Besichtigung der Burg, die mit viel Liebe restauriert wurde. Eine Besichtigung mit einer kurzen Führung war in unserem Programm. Wir stiegen die vielen Stufen auf den Burgturm, wo wir eine herrliche Aussicht auf das weite Glantal hatten. Danach ging's auch schon weiter zur Ausstellung auf die Burg Taggenbrunn. Es war einfach schön, wieder mit unseren Kneiplern unterwegs zu sein. Der Ausklang unserer Fahrt war natürlich im Weingut bei einem Glas guten Wein und einer Winzerjause. Um ca. 18.00 Uhr fuhren wir voller Eindrücke vom schönen Ausflug nach Hause.

Schriftführerin
Christine Unterkreuter



Wir bedanken uns bei allen für die Treue und wünschen **FROHE WEIHNACHTEN!**

renault.at



MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at

> SV Treffen Fußball

Im November ist das Fußballjahr 2021 zu Ende gegangen. Es war für den SV Treffen auch ein Jahr der Veränderungen, da der Vereinsvorstand neu gewählt und auch die Nachwuchsarbeit neu aufgestellt wurde. Mit unseren Nachwuchsmannschaften (U9, U11 und U13) nahm der SV Treffen an der Meisterschaft des KFV teil. Unsere U15 Spieler trainieren und spielen in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Maria Gail. Die Kampfmannschaft beendete die Herbstsaison im Mittelfeld der 2. Klasse C. Um die Kleinsten schon früh an den Umgang mit dem Ball zu gewöhnen wurde beim SV Treffen ein eigener Fußball-Kindergarten eingerichtet. Hier lernen die Jüngsten den spielerischen Umgang mit dem Ball und haben naturgemäß viel Spaß dabei. Unter der Leitung des sehr ambitionierten Trainers Patrick Staudacher wird nicht nur im Freien, sondern in der kalten Jahreszeit auch in der Halle trainiert. Ohne Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See ist unser Sportplatz nicht denkbar. Herzlichen Dank der Marktgemeinde Treffen, BGM Klaus Glanznig und GV Otto Steiner, die für die Anliegen unserer Fußballerinnen und Fußballer immer ein offenes Ohr haben. Denn die Instandhaltung der Infrastruktur wäre vom Verein allein keinesfalls zu bewältigen.



Der Fußballkindergarten des SV Treffen mit Trainer Patrick Staudacher

Grundsätzlich stehen auch die Sporthallen in Treffen wieder für alle Mannschaften in der Wintersaison zur Verfügung. Da sich die Verhältnisse COVID bedingt laufend ändern, bitte ich Sie, dass Sie sich für organisatorische Fragen an die Trainer oder an Frau Michaela Oberortner, Tel. 0650 607 40 48 wenden

Abschließend bedanke ich mich bei allen, die den SV Treffen im letzten Jahr unterstützt haben, bei den Spielern, Trainern und Funktionären, bei den Sponsoren und Fans und bei den Eltern unserer Nachwuchsfußballerinnen und Nachwuchsfußballer.

Der SV Treffen wünscht frohe Weihnachten, ein gutes neues Jahr und freut sich auf ein Wiedersehen am Sportplatz im Frühling 2021.

Schriftführer Christof Seymann

Bestattung Unschwarz mit neuer Niederlassung



Auf echte und nachhaltige Unterstützung in der schweren Zeit des Abschieds von einem geliebten Menschen setzt die Philosophie der Bestattung Unschwarz. "Mit der mobilen Betreuung übernehmen wir sämtliche Vorbereitungen, die im gesetzlichen Rahmen, aber auch durch die Wünsche der Trauernden zu erledigen sind", erklärt Geschäftsführer Helmut Lassnig „Sie brauchen sich nicht außer Haus zu bemühen, um sämtliche Vorbereitungen zu treffen“. Aufgrund der großen Zuspruchs hat die Bestattung Unschwarz jetzt auch eine neue Niederlassung in Villach in der Waldheimstraße 1a eröffnet, in der auch Vorsorgeberatungen angeboten werden.



MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu



Glas Krappinger
Inh. Helmut Reiner

Express-Glas-Reparaturen:
Glasüberdachungen, Terrassen,
Balkone, Fenster, Türen,
Bilderrahmen, Spiegel,
Aquarien und Terrarien.

*Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr!*

**Weil Glasbruch kein
kein Beinbruch ist!**

Italienerstraße 6, 9500 Villach
Tel. 0650/9933833, E-Mail: office@krappinger-glas.at

Frohe und gesegnete Weihnachten

METALL- & GLASTECHNIK
LESJAK

RENÈ LESJAK TEL.: 0664/1119542
FINSTERBACHWEG 11, 9520 SATTENDORF
TEL.: 04248/297 97 office@mgt-lesjak.at www.mgt-lesjak.at

MEISTER
BETRIEB
PROSIT 2022



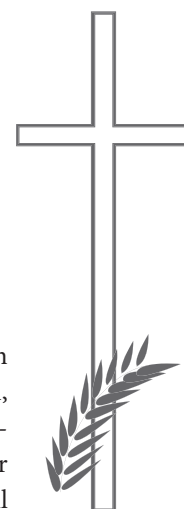

ZUM GEDENKEN



Wir trauern um Hrn. Geistlicher Rat und Pfarrer in Ruhe

Florian Frey

Ehrenringträger der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See



Florian Frey wurde am 13. September 1936 in Bad Bleiberg als ältestes von drei Kindern geboren und war er schon von Kindheit an mit seiner Heimatpfarre verbunden.

Mit 22 Jahren ging er in das Spätberufenseminar nach Horn und maturierte dort 1963.

Am 29. Juni 1968 wurde Florian Frey in Klagenfurt zum Priester geweiht.

1982 übernahm Florian Frey die Leitung der röm-kath. Pfarren Treffen und Sattendorf. In Sattendorf war er bis 2009, in Treffen bis zu seiner Pensionierung 2010 Pfarrer. Somit war er lange 28 Jahre unser aller Gemeindepfarrer.

Zusätzlich war er von 1984 bis 2004 für die Pfarren Arriach und Innerteuchen sowie von 1998 bis 2004 für Afritz verantwortlich. Im Jahr 1998 wurde Florian Frey zum Bischöflichen Geistlichen Rat ernannt.

In Anerkennung seiner umfassenden Leistungen für unsere Gemeinde und deren Bürgerinnen und Bürger wurde ihm mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss vom 11.6.2008 anlässlich seines 25-jährigen Jubiläums als Pfarrer in Treffen und seines 40-jährigen Priesterjubiläums der Ehrenring verliehen.

In seiner Pensionszeit war Florian Frey Aushilfspriester in verschiedenen Pfarren und weiterhin aktiver Bestandteil unseres Gemeindelebens.

Er war auch ein Brückenbauer in vielen Bereichen, die gelebte Ökumene war ihm wichtig. Ökumenische Feiern zu den vielen verschiedensten Anlässen wurden für ihn zur Selbstverständlichkeit.

Ein ganz besonderes Anliegen von ihm war die Vertiefung der Beziehung zu unserer Partnergemeinde Capriva del Friuli in Italien gemeinsam mit unserem Pfarrgemeinderat Treffen.

Für das freundschaftliche und wertschätzende Miteinander mit den vielen Vereinen und Institutionen ein herzliches Danke, lieber Florian !

Nach einem langen und erfüllten Leben ist Florian Frey am Mittwoch, 3. November 2021 in Klagenfurt verstorben und fand am 16. November 2021 am Zentralfriedhof Annabichl die Verabschiedung des lieben Verstorbenen mit großer Anteilnahme statt. Diözesanbischof Dr. Josef Marketz leitete das Requiem. Anschließend wurde der Verstorbene im Priestergrab beigesetzt.

In seiner Trauerrede betonte Bgm. Klaus Glanznig die über den Tod hinaus gehende Verbundenheit zur Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See, aber auch die persönliche Freundschaft zu seiner Familie. Sein sympathisches Wesen hat ihn zum gerne gesehenen Besucher in zahlreichen Treffner Familien gemacht.

Unvergessen auch, wie anlässlich seines Priesterjubiläums die 12 Apostel der Gegendtaler Passion unseren lieben Florian Frey mit der gesungenen Darstellungsszene der Fußwaschung in der Heiligen Messe überraschten. Er war sichtlich bewegt und berührt!

GR Pfarrer i.R. Florian Frey war in unserer Gemeinde äußerst beliebt und geschätzt. Seine Güte, seine Menschlichkeit und sein Engagement bleiben unvergessen. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren und ihn in bester Erinnerung behalten.

***Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung!***

In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit

Bürgermeister Klaus Glanznig
mit den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und
Gemeinderates sowie den Gemeindebediensteten



> Partnerschaft Treffen und Capriva noch intensiver: Auch soziales Erbe der Gräfin de La Tour lebt weiter

Gleich mehrere Jubiläen hat die Marktgemeinde Treffen zu feiern: Der Todestag der Gräfin Elvine de La Tour jährte sich zum 105. Mal, die aus ihrem Erbe begründete Stiftung de La Tour ist 130 Jahre alt und die Gemeindep partnerschaft zwischen Capriva in Friaul und Treffen besteht seit 35 Jahren. Die sozialen Schritte in die Zukunft wurden jüngst auch in der ORF-Sendung „servus, srecno, ciao!“ präsentiert.

Es ist eine humanistische und völkerverbindende Geschichte, wie sie moderner nicht sein könnte: Das Wirken der Visionärin Gräfin Elvine de La Tour, deren Namen eng mit der Marktgemeinde Treffen verknüpft ist, lebt jetzt auch in der Partnergemeinde Capriva del Friuli noch intensiver weiter. Die Villa Russiz, ein bekanntes Weingut in Friaul, war von Elvines Vater anlässlich ihrer Hochzeit mit Graf Theodor de La Tour erbaut worden. Elvine selbst kämpfte Zeit ihres Lebens gegen das soziale Elend ihrer Zeit, unterstützte Menschen, Kriegswaisen, Arme, die ihrer Hilfe bedurften. Bürgermeister Klaus Glanznig: „Aus dieser unermüdlichen Arbeit entstand die Sozialorganisation Stiftung de La Tour, die gemeinsam mit der Diakonie Waiern heute eine der größten Wohlfahrtseinrichtungen in Österreich bildet.“

Die Stiftung Villa Russiz finanziert auch heute noch das von Elvine geschaffene Kinderheim aus den Erlösen der Weinproduktion. Künftig sollen Diakonie und Villa Russiz enger zusammenarbeiten. Rektor Hubert Stotter: „Das Kinder- und Jugendheim wird verschönert, die Wohnumgebung aufgewertet. Und wir wollen mit unserer Erfahrung im sozialen Bereich, den Freunden in Capriva, mit Rat und Tat zur Seite stehen.“



Das ORF Kärnten Team, mit Mag.^a Iris Hofmeister, drehte einen sehenswerten Beitrag für die TV Sendung servus, srecno, ciao



Bgm. Klaus Glanznig und sein Amtskollege Daniele Sergon aus Capriva mit der historischen Partnerschaftsurkunde, vor dem Bild von Graf und Gräfin de La Tour.

Schon bei der Partnerschaftsgründung zwischen Treffen und Capriva vor 35 Jahren beteuerte der damalige Treffner Bürgermeister Georg Kerschbaumer: „Diese Partnerschaft ist ganz im Sinne der gemeinsamen Beziehung zum Sozialwerk der Gräfin Elvine de La Tour.“

Bürgermeister Klaus Glanznig und sein friulanischer Amtskollege Daniele Sergon freuen sich, dass der grenzüberschreitende Austausch zwischen den Partnergemeinden künftig um diese weitere Facette reicher sein wird. Die ORF-Sendung „servus, srecno, ciao!“ widmete dem erfolgreichen Projekt jüngst einen ausführlichen und viel beachteten Beitrag. Glanznig: „In den vergangenen 35 Jahren sind Freundschaften entstanden, die heute noch innig bestehen. Die Verbindungen mit Capriva funktionieren nicht nur auf politischer Ebene, sie werden von den Menschen unserer beider Gemeinden getragen und gelebt. Man spürt diese Wärme und man weiß auch, dass wir mit diesen Gemeindep partnerschaften einen kleinen Beitrag leisten zum friedlichen Miteinander in einem gemeinsa-



Ehrenbuch der Marktgemeinde Treffen Blätterten in schönen Erinnerungen an gemeinsame Feste, Veranstaltungen und gegenseitige Besuche: die Bürgermeister Klaus Glanznig, Danile Sergon und GV Otto Steiner (Tourismusreferent)



v.l. Rektor Dr. Hubert Stotter, Bürgermeister Daniele Sergon, ehemal. Präsident der Villa Russiz Edino Menotti, Bürgermeister Klaus Glanznig, Präsident der Stiftung Villa Russiz und Direktor der Wirtschaftskammer Triest und Görz, Herr Antonio Paoletti



Bürgermeister Klaus Glanznig und Rektor Dr. Hubert Stotter bemühen sich ganz im Sinne der Gräfin Elvine de La Tour um diese partnerschaftliche Kooperation

men Europa.“ Daniele Sergon ergänzt: „Es ist ein starkes Band der Freundschaft, das uns verbindet, und nach der schweren Zeit der Pandemie können wir endlich wieder gemeinsame Pläne schmieden. Das ist heute die Initialzündung dafür.“

Die Partnerschaft ist in Treffen und Capriva gelebter Alltag: Seit Jahrzehnten werden Pfarrfeste der Kath. Pfarrgemeinden Treffen und Capriva gemeinsam begangen;

Alljährlich besuchen die Treffner in der Adventszeit ihre Partnergemeinde, bringen traditionell einen Adventkranz mit, besuchen den Christkindlmarkt und feiern gemeinsam die Heilige Messe; Capriva-Abende bei den Treffner Kulturwochen, Chorkonzerte, Klassikkonzerte und Volkstanz, zählen zu den liebgewordenen Fixpunkten; die Weinfeste im Seepark Annenheim finden immer auch mit den Freunden aus Capriva (I) und Öhringen (D) statt; Bei Fußballspielen und Turnieren treffen sich Jugend- und Kampfmannschaften; Die jeweiligen Jubiläumsfeierlichkeiten der beiden Gemeinden werden miteinander begangen; Ausflüge der Treffner Vereine nach Capriva finden mit begeisterten Teilnehmern des öfteren im Jahreslauf statt; Die gemeinsame Kranzniederlegung am Grabdenkmal der Gräfin de La Tour in Treffen an deren 100. Todestag war ein ergreifender Akt. Und besonders wichtig für die Zukunft: Eine neue Schulpartnerschaft zwischen der VS Treffen und VS Capriva wurde mit Begeisterung und vielen Ideen ins Leben gerufen.

Traurig waren die Vertreter der beiden Gemeinden, dass der Pionier und langjährige Motor der Partnerschaft, Walter Pichler, diese erfreuliche Weiterentwicklung nicht mehr erleben durfte. Walter Pichler ist im vergangenen Sommer verstorben.

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartner und Freunden ein schönes Weihnachtsfest Und alles Gute im Neuen Jahr verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen

malermeister MAIER
Christian
Qualität mit jedem Pinselstrich!

Sonnenhügelweg 11 Tel: 0650/658 61 51
9520 Sattendorf Fax: 04248/399 52
E-Mail: mmmch@aon.at

STRUSSNIG
KÄRNTENS
FENSTER
N°1

Wohlig warme Wintertage.

ECHE KÄRNTNER QUALITÄT – ALLES AUS EINER HAND.

www.strussnig.com

Lebenslange GARANTIE

MARKTGEMEINDE TREFFEN A. O.
Abfahrtermine 1. Halbjahr 2022

RESTMULL Bereich I	RESTMULL Bereich II	RESTMULL Bereich III	RESTMULL Bereich IV	RESTMULL Bereich V
<p>Kanzelhöhe, Verditz</p> <p>14-tägig und 4-wöchig</p> <p>MO, 03. Jänner MO, 17. Jänner MO, 31. Jänner MO, 14. Februar MO, 28. Februar MO, 14. März MO, 28. März MO, 11. April MO, 25. April MO, 09. Mai MO, 23. Mai SA, 04. Juni (†) MO, 20. Juni</p>	<p>Annenheim (ober Bundesstr.), Moos, Sattendorf, Oberdorf, Niederdorf, Julienhöhe, Seespitz, Birkenallee, Seeweg Nr. 69, 70, 71, 73, 75, 77, 78 u. 79</p> <p>14-tägig und 4-wöchig</p> <p>MO, 03. Jänner (†) DI, 18. Jänner DI, 01. Februar DI, 15. Februar DI, 01. März DI, 15. März DI, 29. März DI, 12. April DI, 26. April DI, 10. Mai MO, 23. Mai (†) DI, 07. Juni DI, 21. Juni</p>	<p>Annenheim (unter Bundesstr.), Stöcklweingarten, Strandbad Sattendorf, Aussichtsweg, Töbring, Treffen (unter Bundesstr. und unter der Gemeinde), Schloss Treffen, Görschach, Eichholz</p> <p>14-tägig und 4-wöchig</p> <p>DI, 11. Jänner DI, 25. Jänner DI, 08. Februar DI, 22. Februar DI, 08. März DI, 22. März DI, 05. April MI, 20. April (†) DI, 03. Mai DI, 17. Mai DI, 31. Mai MO, 13. Juni (†) DI, 28. Juni</p>	<p>Treffen (ober Bundesstr. und oberhalb der Gemeinde), Köttwein, Kras, Lötschenberg, Buchholz, Einöde, Winklern</p> <p>14-tägig und 4-wöchig</p> <p>DI, 04. Jänner (†) MI, 19. Jänner MI, 02. Februar MI, 16. Februar MI, 02. März MI, 16. März MI, 30. März MI, 13. April MI, 27. April MI, 11. Mai DI, 24. Mai (†) MI, 08. Juni MI, 22. Juni</p>	<p>Deutschberg</p> <p>14-tägig und 4-wöchig</p> <p>DI, 11. Jänner DI, 25. Jänner DI, 08. Februar DI, 22. Februar DI, 08. März DI, 22. März DI, 05. April MI, 20. April (†) DI, 03. Mai DI, 17. Mai DI, 31. Mai DI, 14. Juni DI, 28. Juni</p>
<p>Für die Häuser Eichholzstraße Nr. 45-65 gelten folgende Termine: 25.01., 22.02., 22.03., 20.04., 17.05. und 13.06.2022</p> <p>Für die Häuser Buchholz Nr. 1-50 bzw. Lötschenbergweg Nr. 18, 20, 22 u. 25-30 gelten folgende Termine: 04.01., 02.02., 02.03., 30.03., 27.04., 24.05. und 22.06.2022</p>				

(†) Achtung anderer Wochentag



ALTPAPIER – Bereich 1	ALTPAPIER – Bereich 2	ALTPAPIER – Bereich 3	ALTPAPIER – Bereich 4
Verditz, Einöde, Buchholz, Winklern, Kras MI, 02. Februar MI, 16. März MI, 27. April MI, 08. Juni	Treffen, Eichholz, Görtschach, Töbring (Schloßstr., Steinhauerweg, Waldschulweg, Rudolf von Gall Weg), Köttwein (einschl. Gruberweg) MI, 19. Jänner MI, 02. März MI, 13. April MI, 25. Mai	Annenheim, Moos, Seespitz, Niederdorf, Töbring (Restbereich), Julienhöhe MI, 05. Jänner MI, 16. Februar MI, 30. März MI, 11. Mai MI, 22. Juni	Annenheim (Sprungweg, Oberer Sprungweg, Bachweg, Eichenweg) Seeuferstraße, Sattendorf, Stöcklweingarten, Ossiacher See Straße bis St. Urban FR, 25. Februar FR, 08. April FR, 20. Mai
GELBER SACK – Bereich 1	GELBER SACK – Bereich 2	BIOMÜLL	Offnungszeiten ASZ 1. und 3. Mittwoch im Monat 16:00 – 19:00 Uhr
Deutschberg, Stöcklweingarten, Sattendorf, Ossiachberg, Annenheim, Moos, Seespitz, Oberdorf, Niederdorf, Töbring (Restbereich) MO, 17. Jänner MO, 28. Februar MO, 11. April MO, 23. Mai	Treffen, Töbring (Schloßstr., Steinhauerweg, Waldschulweg, Rudolf von Gall Weg, Lindenschlößlweg), Görtschach, Schloß Treffen, Eichholz, Köttwein, Kras, Winklern, Lötschenberg, Einöde, Verditz, Kanzelhöhe MO, 07. Februar MO, 21. März MO, 02. Mai MO, 13. Juni	<u>Jänner-März</u> DI, gerade KW <u>April-September</u> MO, wöchentlich Ausnahmen: ➤ KW 16 – DI ➤ KW 23 – DI ➤ KW 33 - DI <u>Oktober</u> MO, gerade KW <u>November-Dezember</u> DI, gerade KW Ausnahme: ➤ KW 44 - MI	19. Jänner 02. Februar 16. Februar 02. März 16. März 06. April 20. April 04. Mai 18. Mai 01. Juni 15. Juni

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!


Die Behälter/Säcke sind an den angeführten Terminen pünktlichst um
05:00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereit zu stellen!
Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden. Verspätet
bereitgestellte Behälter oder nicht straßenseitig gestellte Behälter werden am Abfuhrtag nicht
entleert. Aus logistischen Gründen ist die Abfuhr erst am nächsten Termin möglich.
Wir bitten um Ihr Verständnis und um Ihre Mithilfe!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

**HOL DIR GRATIS
DIE MÜLL APP
FÜR TREFFEN!**

ALLE INFOS FINDEST DU AUF
WWW.MUELLAPP.COM



> Marktmusik Treffen – Probewochenende beim Reiner vlg. Laner und hoffentlich ein Adventkonzert



Das Jahr 2021 war auch für die Marktmusik Treffen durch viele Pausen geprägt. Die Proben wurden dadurch umso wichtiger. Die eher seltenen Auftritte genossen wir dafür um so mehr.

Probewochenende

Unser Probewochenende beim Reiner vlg. Laner ist jedes Jahr ein Höhepunkt. Zunächst weil wir intensiv proben und uns so auf die kommenden musikalischen Aufgaben vorbereiten können. Unter der Leitung unseres Kapellmeisters Dietmar Aschaber, zuständig für das tiefe Blech, ergänzt durch Klaus Tisch für die Holzblasinstrumente und Ingrid Krumrei für die Trompeten, probten wir aufgeteilt auf die einzelnen Register für das Adventkonzert im Rahmen der Treffner Kulturwochen. Die Probe mit der Jugendkapelle, unter der Leitung von Lisbeth Reiner, zeigte einmal mehr, dass Blasmusik einen langen Atem benötigt und sich konsequente Arbeit lohnt. In Kooperation mit der Musikschule Gegendal-Bodensdorf konnten wir wiederum

neue, junge Musikerinnen und Musiker in unseren Reihen begrüßen. Der Höhepunkt ist kulinarisch, weil wir bestens bekocht wurden und nahezu der Großteil der Lebensmittel direkt vom Laner kommen. Es blieb auch genügend Zeit für Gespräche, Ideen und gemeinsames Spielen.

Adventkonzert

Herzlich einladen darf ich Sie zu unserem Adventkonzert, das wir im Rahmen der Treffner Kulturwochen am Samstag, dem 11.12.2021 in der katholischen Pfarrkirche Treffner spielen werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bleiben so optimistisch, dass es auch tatsächlich stattfinden wird können.

Die Marktmusik Treffen wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr und freut sich auf Ihren Besuch unserer Konzerte und Veranstaltungen im Jahr 2022.

Christof Seymann

Miele

Ihr Miele Center in Villach für
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile

CENTER ● OLSACHER

Telefon-Hotline 04242 / 340 00



Für Sie im Einsatz!
Andreas Duschnig
Tel. 0699/12420010

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach
www.mielecenter.at

> Herzliche Einladung zum Treffner Freundschaftswochenende in unserer Partnerstadt Öhringen im Mai 2022

Dieses Mal sollte es klappen! Der Freundschaftsbesuch in unserer Partnerstadt Öhringen war bereits bis ins Detail durchorganisiert, musste jedoch leider mehrfach wegen der Corona-Pandemie verschoben werden. Jetzt planen wir gemeinsam mit unseren Freunden in Öhringen im Mai 2022 einen neuerlichen Anlauf. Unsere Marktmusik Treffen, die Vokalsolisten Kärnten sowie die Treffner Künstlerin Lena Wedenig werden das „Treffner Wochenende im Rahmen der „Öhringer Wirtschaftsmesse“ dankenswerter Weise gestalten und unsere Gemeinde kulturell vorstellen.

Der Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher See stellt die vielen Besonderheiten unserer Tourismusregion vor, die Feuerwehr Treffen führt gerade Gespräche hinsichtlich der kulinarischen Umrahmung.

Als Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See organisieren wir vom **Freitag, 20. bis Sonntag, 22. Mai 2022** eine sicher unterhaltsame und interessante Busreise zu unseren Freunden nach Öhringen. Wir laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen

Die Buskosten betragen ca. € 55,00/Person.

Die Unterbringungskosten bewegen sich je nach gewählter bzw. verfügbarer Hotelkategorie und Zimmerbelegung (EZ bzw. DZ) zwischen € 50,00 und € 100,00 pro Person und Nacht inkl. Frühstück.

Anmeldungen bzw. weitere Informationen erhalten Sie im Bürgermeisterbüro von Frau Julia-Carolin Kramer Tel. 04248-2805-22 oder per Email julia.kramer@ktn.gde.at.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Wegen begrenzter Mitfahrmöglichkeit müssen wir die Anmeldungen in der Reihenfolge des Einlangens berücksichtigen. Der Buskostenbeitrag ist bitte bei der Anmeldung zu entrichten. Die Reservierung der gewünschten Zimmer leiten wir gerne an die Stadt Öhringen weiter.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein erlebnisreiches Wochenende in Öhringen mit einer starken Treffner Delegation!

Bgm. Klaus Glanznig

GR Dorelies Rapotz-Mölzer

GV Otto Steiner



*Das Team der Raiffeisenbank Landskron-Gegendtal
wünscht frohe Weihnachtsfeiertage und
ein glückliches und gesundes Neues Jahr!*

Raiffeisenbank
Landskron-Gegendtal 



> Faschingswecken

Das traditionelle Faschingswecken fand heuer am 11.11.2021 um 19.19 Uhr vor dem Kuchlerwirt in Treffen statt. Bürgermeister Klaus Glanznig übergab das Zepter wieder an die Treffner Faschingsgilde - stellvertretend übernommen vom 30. Prinzenpaar, Hans-Peter und Carina Musil. Ab jetzt regieren in Treffen wieder die Narren!

Mit einer launigen Litanei, vorgetragen von Vizekanzler Mario Zernatto, wurde dem Prinzenpaar für seine Amtsperiode gedankt, die Corona bedingt zwei Jahre gedauert hatte. Zahlreiche Mitglieder der Treffner Faschingsgilde ließen mit einem begeisterten „Tralala“ das Prinzenpaar noch einmal hochleben, bevor die Hutfeder des Prinzen gekürzt wurde.

Danach berichtete Kanzlerin Doris Stuhlpfarrer, dass trotz unsicherer Zukunft und Einschränkungen sehr motiviert für den kommenden Fasching geprobt wird und die Vorbereitungen bereits laufen. Die Treffner Faschingsgilde hofft

auf zahlreiche Besucher und ein gesundes Wiedersehen im Februar 2022. TRALALA!

Doris Stuhlpfarrer



v.l. Vizekanzler Mario Zernatto, Prinzessin Carina und Prinz Hans-Peter Musil, Bgm. Klaus Glanznig, Kanzlerin Doris Stuhlpfarrer

> Die Goldhaubenfrauen berichten

Unser heuriger Vereinsausflug vom 19. bis 20. September führte uns ins Berchtesgadener Land. Bei herrlichem Wetter genossen wir die Fahrt über die Rossfeldstraße zum Obersalzberg, nach dem Mittagessen durfte der obligate Schiffsausflug am Königssee nicht fehlen. Am nächsten Tag besichtigten wir eine traditionelle Enzianbrennerei, in Salzburg tauchten wir in die Welt des Hangar 7 ein, am Nachmittag besuchten wir noch die Wasserspiele im Schlosspark Hellbrunn.

Bei der Sitzung am 4. Oktober entführte uns Henny Petutschnig auf eine Zeitreise mit Dias von Vereinsausflügen vergangener Jahre.

Gerne folgten wir der Einladung, am 9. Oktober an den Gedenkfeiern zur Volksabstimmung in Sattendorf, Treffen und Einöde teilzunehmen.

Am 8. November trafen wir uns beim Gegendtalerhof zur Vereinssitzung, bei der wir die Funktion einer Zivilschutzlampe ausprobieren konnten.

Wir Goldhaubenfrauen bedanken uns bei allen für die gute Zusammenarbeit und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!

Die Goldhaubenfrauen Treffen
Obfrau **Elfriede Wind**



Heldengedenkfeier in der Einöde



Goldhaubenfrauen beim Ausflug im Hangar 7

> Bericht vom Gemischten Chor Gegendtal

Nach langer, singfreier Zeit durften wir den Eröffnungsabend der Treffner Kulturtage gestalten. Als Gastchor haben wir den MGV Kornblume Liebenfels eingeladen. Das Quartett Gegendklang und die Familienmusik Lippauer trugen auch zum Gelingen des Abends bei. Durch das Programm führte unsere Obfrau Christine Raimund-Stubinger. Der Abend stand unter dem Motto „Singan is unsa Leb´m“.

Mit vielen lustigen Liedern und Gedichten konnten wir unserem Publikum einen schönen Abend bereiten. Nach dem offiziellen Programm wurde an der Chortheke noch fleißig gesungen.

Erika Weißflach



Wir bedanken uns recht herzlich für Ihren Besuch und möchten Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2022 wünschen.

> Jahreshauptversammlung des Annenheimer Narrenclubs mit Vorstands-Neuwahlen

Knapp 20 Mitglieder des ANC – Annenheimer Narrenclubs fanden sich Freitag, den 22. Oktober im Gegendtalerhof bei Peter Kramer zum traditionellen „Weißwurstessen“ sowie der Jahreshauptversammlung inkl. Neuwahlen des Vorstands ein. Der bisherige Vorstand (Obmann: Josef Unterweger, Obmann-Stv.in: Sieglinde Rijavec, Kassier: Peter Tarman, Kassier-Stv.: Bernhard Dörfler, Schriftführer-Stv.ⁱⁿ: Barbara Hager) wurde einstimmig wiedergewählt, mit einer kleinen Änderung in der Funktion des Schriftführers, welche nun Christian Ebner innehat. Die bisherige SF Heidrun Loipold ist auf eigenen Wunsch ausgeschieden; an dieser Stelle herzlichen Dank für die großartige, ehrenamtliche Arbeit in den letzten 2 Jahren.

Die Stimmung bei der JHV war ausgelassen und fröhlich, dennoch blieb ein kleiner Wermutstropfen, nämlich wie mit der Faschingsaison 2021/2022 umgegangen werden soll. Nach reiflicher Überlegung und Diskussion sowie Abwägung aller Eventualitäten wurde der – ebenso einstimmige – Beschluss gefasst, dass der Annenheimer Narrenclub auch in der diesjährigen Saison auf die Ausrichtung des beliebten Annenheimer Faschingsgerüchtes verzichten wird. Diese Entscheidung ist uns definitiv nicht leichtgefallen, aber angesichts der aktuellen Situation rund um die Corona-Pandemie sehen wir uns außerstande, eine lustige und adäquate Veranstaltungsreihe auf die Beine zu stellen.

Es grüßt mit einem herzlichen A-PRO-PO
Josef Unterweger und der Vorstand des ANC



*Wir wünschen
besinnliche Stunden
zur Weihnachtszeit
sowie Zufriedenheit
und Gesundheit im
Jahr 2022!*

**Malermeister
Klaus Peter Eder**

Verditzter Straße 22, 9542 Afritz
T: 04247/2191 M: 0664/3145733
E: malerei-eder@aon.at



UBau- und Möbeltischlerei
UNTERKREUTER
Treffner

Telefon 04248/2867-0 Fax-4 Mobil 0650 53 56 444

> Pensionistenverband Österreich - Ortsgruppe Treffen

Nach der langen Pandemiepause warteten auch die Mitglieder der PVÖ-Ortsgruppe Treffen mit Sehnsucht auf den Herbstausflug. Dieser führte uns zur Harter Teichschenke in die Steiermark. Mit dem Zigeunerwagen fand nach dem Mittagessen eine wunderschöne Panoramafahrt durch die Oststeiermark statt - die Landschaft herbstlich farbenprächtig. Zum Abschluss gab

es noch ein großes Jausenbrot und wir konnten die Heimreise zufrieden antreten. Leider konnte unser Obmann, der diesen Ausflug schon vor langer Zeit geplant hat, an dieser Fahrt nicht teilnehmen.

Für den PVÖ-OG Treffen und den Ausschuss
Eberhard Winkler, Obmann

> Neue Erdenbürger in unserer Gemeinde!



v.l.: Dagmar Eva Auer, Lisa Fischer mit Laura, Josefina Buchacher v. Restaurant „Zum Treffner“ mit ihrer Tochter Antonia, Bernd und Melanie Pacher mit Sohn Jonas, davor Yvonne Martinschitz mit Tochter Hailey, Bgm. Klaus Glanznig, Birgit Fankhauser mit Sohn Elias, Christina Ringitscher mit ihrem Raphael, Ines Bellwald mit Tochter Laura, Sabine Eder mit Tochter Melina und Manuela Willmann mit ihrer Elena.

Aufgrund der dzt. herrschenden Corona-Pandemie mussten wir unsere vierteljährlichen „Babytreffen“ leider immer wieder verschieben - nun war es aber nach langen Monaten wieder endlich soweit! Das letzte Treffen hat im Juli 2020 stattgefunden und die „Baby`s“ waren mittlerweile schon fast alle „Kleinkinder“.

Am 04. Oktober 2021 lud Bürgermeister Klaus Glanznig somit zum 1. Elterntreffen in diesem Jahr ein und konnten erfreulicherweise wieder acht Familien im Restaurant „Zum Treffner“ begrüßt werden.

Der Bürgermeister gratulierte zum Nachwuchs und überreichte ein kleines Präsent in Form eines DM-Gutscheines, einer Kuschedecke und eines Gutscheines für die „Windelentsorgung“ (Restmüllsäcke).

Das für November geplante Babytreffen musste aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen leider abgesagt wer-

den und senden wir den frisch gebackenen Eltern das Willkommensgeschenk des Bürgermeisters am Postwege zu.

Dagmar Eva Auer

Franz KLAMMER

Rauchfangkehrermeister



Zertifizierter Sachverständiger
für vorbeugenden Brandschutz

Tennenweg 1
9520 Sattendorf-Annenheim
Tel/Fax: 04248/20123
E-Mail: office@rfkm-klammer.at

www.rauchfangkehrer-kaernten.at

Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr!



> Seniorentag

Nachdem der Seniorentag letztes Jahr leider der Corona Pandemie zum Opfer fiel, war die Freude umso größer, als der Bürgermeister der Marktgemeinde Treffen, am 17. Oktober, wieder zu einem unterhaltsamen Nachmittag einlud.

Den Nachmittag leitete Bürgermeister Klaus Glanznig mit einer unterhaltsamen und zum Nachdenken angeregten Rede ein. Weiters gab es eine humorvolle Aufführung der VS-Sattendorf bis hin zur musikalischer Umrahmung durch die Musikschule Gegendal-Bodensdorf. Einen gelungenen Auftritt gab es auch vom Gemischten Chor Gegendal, welcher hier auch gleich zum Eröffnungskonzert der Treffner Kulturwochen eingeladen hat.

Bildlich festgehalten wurde der Nachmittag von GR Andreas Fillei.

Durch das Programm führte, wie bereits seit rd. 35 Jahren und immer mit launigen Gedichten ausgeschmückt, der ehem. Amtsleiter OAR Reinhard Glantschnig.

Julia-Carolin Kramer



Die Kinder der VS-Sattendorf



Moderator OAR Reinhard Glantschnig



Musikschullehrerin Heidi Lassnig mit Schülerin Heidrun Gütler



Der Gemischte Chor Gegendal unter der Leitung von Klaudia Gschwandtner



Altbgm. Karl Wuggenig, GR Georg Berger mit Bgm. Klaus Glanznig

> Treffner Kirchtage 2021

12.09.2021 – Es war ein wunderbarer Herbsttag in der Marktgemeinde Treffen. Blauer Himmel der sich über den Ort spannt und spätsommerliche Temperaturen. Es ist alles angerichtet für ein wunderbares Fest – trotz Pandemie.

Seit Wochen wurde von Seiten des Bürgermeisters Klaus Glanznig in Abstimmung mit der BH-Villach, den Vereinen und mit der Unterstützung der Gemeinde alles getan, damit der Treffner Kirchtage stattfinden kann. Begegnungen ermöglichen, Tradition leben und den sozialen Zusammenhalt in der Gemeinde zu stärken, ohne auf die Sicherheit zu vergessen, ist seit Anfang der Pandemie der Leitsatz, dem sich die Gemeinde verschrieben hat. Und es haben alle mitgeholfen, dass es zwei unbeschwerte Tage sein konnten.

Begonnen hat der Tag mit der traditionellen Messe, die vom Gemischten Chor Gegendtal mit Obfrau Christine Raimund-Stubinger und der Chorleiterin Klaudia Gschwandtner mitgestaltet wurde, genauso wie das anschließende Kulturprogramm am Marktplatz. Einer der Höhepunkte war dann aber wohl der Auftritt der Landjugend mit Obmann Maximilian Zankl und Mädelleiterin

Isabell Fischer, gemeinsam mit Kindern des Kindergartens und der Volksschule. Seit Wochen wurden Tänze einstudiert, die die Kinder mit sichtlicher Begeisterung präsentierten. Umrahmt wurde das Ganze von der Marktmusik mit Obmann Helmut Reiner und Kapellmeister Dietmar Aschaber, die anschließend ein Frühschoppen-Konzert gab. Zu erwähnen ist aber auch das Jugendorchester der Marktmusik „MaMut“ unter der Leitung von Lisbeth Reiner, welches das Konzert eröffnete. Auch die Goldhaubenfrauen mit Obfrau Elfriede Wind und Ehrenbürgerin und Landtagspräsidentin a.D. Kriemhild Trattning waren, wie bereits in vielen Jahren davor, wesentlicher Bestandteil des kulturellen Programmes.

Dank gilt auch der FF Treffen mit Kommandant Daniel Frank, die am Öhringer Platz vor der Volksschule für die Kulinarik sorgten. Vom Marktplatz bis zur Volksschule gab es unzählige Standler, und natürlich durften auch Monika und Silvia Pötscher mit ihrem Vergnügungsbetrieb zur Freude der Kinder nicht fehlen.

Alles in allem war es ein gelungener Kirchtage, der zeigte, was gemeinsam alles möglich ist.

Autor und Foto: Andreas Fillei



Die Goldhaubenfrauen Treffen mit ihren schönen Trachten



Bgm. Klaus Glanznig tanzt mit seiner Gattin



Auch die Kleinsten haben mit der Landjugend Treffen einen Tanz einstudiert

> Kirchtage und Pfarrfest in der Einöde

Wie sehr sehnten wir uns nicht alle nach dieser entbehrungsreichen Zeit, nach Kontakten, gemeinsamen Lachen, Feiern aber auch nach Besinnung, Gebet und Andacht in der Gemeinschaft. Natürlich hieß es vor unserem Kirchtage, dem Pfarrfest und dem darauf folgenden Erntedankfest mit Vorstellung der Konfirmanden, die notwendigen behördlichen Hürden zu nehmen und ein Sicherheitskonzept zu erstellen. Doch Probleme sind dazu da gelöst zu werden und mit der entsprechenden Energie von „oben“ und einer kräftigen Portion Optimismus entstand einfach Großartiges! Das Echo sprach für sich. Die Konfis schmückten das Bethaus, der Gemischte Chor Gegendal umrahmte den Gottesdienst, in der ganzen Gegend wurden die köstlichsten Rezepte ausgepackt um bei unseren Kuchenbuffets zu glänzen, der barrierefreie Vorplatz wurde erfolgreich eingeweiht und viele fleißige Bienchen trugen zum Gelingen der Veranstaltungen bei. „In einer echten Gemeinschaft wird aus vielen ICH ein WIR“ – Erwin Ringel

Das durfte an eigenem Leib und Seele erlebt und gespürt werden. Dem Leben ein Fest! Danke allen Besuchern und auch für die Unterstützung aller bei unseren kommenden Veranstaltungen (siehe Information der Treffner Kulturtage), wir freuen uns auf Euch!
Christina Fischer
Öffentlichkeitsarbeit Tochtergemeinde Einöde



Gottesdienste 2022 – Bethaus Einöde		
Datum	Zeit	Inhalt
09.01.	17:00	Abendgottesdienst
13.02.	09:30	Gottesdienst
13.03.	09:30	Gottesdienst
15.04.	09:30	Gottesdienst Karfreitag
17.04.	07:00	Auferstehungsgottesdienst – Ostersonntag Löttschenberg
08.05.	09:30	Gottesdienst
26.05.	09:30	Gottesdienst Konfirmation
24.07.	09:30	Gottesdienst Kirchtage
18.09.	09:30	Gottesdienst Pfarrfest
09.10.	09:30	Gottesdienst Erntedank mit Konfirmandenvorstellung
01.11.	09:30	Gottesdienst Allerheiligen
11.12.	17:00	Abendgottesdienst
25.12.	09:30	Gottesdienst Christtag

GERIN

Echte Druckqualität seit 1871



- ✓ Grafik Design
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Offsetdruck
- ✓ Endverarbeitung/ Druckveredelung

Sie können sich entspannen. Wir erledigen das.

9500 Villach, 10.-Oktober-Straße 20
 Tel.: 0676 / 666 0602
 christa.glanznic@oebb.at
 www.gerin-villach.at

Das Team der SPÖ Treffner wünscht euch frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr



2022




> Gedenkfeiern anlässlich der Kärntner Volksabstimmung

Am Samstag, 9. Oktober 2021, fanden die traditionellen Gedenkfeiern anlässlich der Kärntner Volksabstimmung bzw. zu Ehren der Opfer des Kärntner Abwehrkampfes und des 1. bzw. 2. Weltkrieges statt.

Bgm. Klaus Glanznig betonte in seinen Reden, dass nie vergessen werden sollte, dass bei den schrecklichen Abwehrkämpfen mehr als 400 Menschen, darunter viele Frauen und Jugendliche, ihr Leben verloren haben. Die Mahnmäler in Sattendorf, Treffen und Einöde sind steinerne Zeugen der Erinnerung an unzählige Opfer, die Kriege und kriegerische Auseinandersetzungen mit sich bringen.

In bewährter Weise nahmen die Freiwilligen Feuerwehren Sattendorf, Treffen und Winklern-Einöde, der ÖKB-Treffen und ÖKB-Gegendal sowie Repräsentanten der Marktgemeinde Treffen a. O., des Bundesheeres, der Polizeiinspektion Sattendorf, der Landjugend und der Goldhaubenfrauen Treffen daran teil.

Heldengedenkfeier in Sattendorf



v.l.: GR Christian Adelbrecht, GRⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer, Pfarrerin Mag.^a Regina Leimer, Pfarrer Mag. Gabor Köbli, Bgm. Klaus Glanznig, PI-Kdt. KI Thomas Biedermann, Werner Hardt-Stremayr, Dagmar Eva Auer

In der Einöde hielt nach Bgm. Klaus Glanznig auch Herr Johann Eichholzer, Obmann des Kameradschaftsbundes Gegendal, eine würdevolle Ansprache.

Die ökumenischen Gebete sprachen Pfarrerin Mag.^a Regina Leimer und Pfarrer Mag. Gabor Köbli.

Wie immer sehr andächtig und angemessen musikalisch umrahmt wurden die Heldengedenkfeiern von der Markt- musik Treffen unter Obmann Helmut Reiner.

Schülerinnen und Schüler der beiden Volksschulen mit den Direktoren und LehrerInnen begleiteten die Veranstaltung ebenfalls in gewohnter Manier.

Die Heldengedenkfeier war vor allem in Sattendorf sehr gut besucht. In der Einöde fanden sich leider nur wenige Gemeindegewanderten und Gemeindegewanderten ein, was, wie wir annehmen, vor allem an den derzeit gültigen Corona-Maßnahmen, zu deren Einhaltung wir verpflichtet sind, lag.

Dagmar Eva Auer



Schülerinnen und Schüler der VS-Sattendorf mit Direktorin Cornelia Schwarzinger und VL Sigrid Melcher



Die Marktmusik mit Kapellmeister Dietmar Aschaber



Die Kameraden der FF Sattendorf mit Kdt. Ing. OBI Hermann Fischer jun.

Heldengedenkfeier in Treffen



FF-Treffen mit Kdt. OBI Daniel Frank

Heldengedenkfeier in der Einöde



Kinder der VS-Treffen mit VL Marcus Romauch



Die Kameraden der FF Winklern-Einöde mit GFK HBI Herbert Stefaner, eine Abordnung des Kameradschaftsbundes Gegendtal mit Obmann Johann Eichholzer, Obst. Werner Hardt-Stremayr, Goldhaubenfrauen Treffen mit Obfrau Elfriede Wind und Ehrenobfrau Kriemhild Trattinig.



v.l. Obmann Johann Eichholzer (Kameradschaftsbund Gegendtal), Pfarrerin Mag.^a Regina Leimer, Pfarrer Mag. Gabor Köbli, Bgm. Klaus Glanznig, Vzbgm. DI Bernhard Gassler, Vzbgm. Armin Mayer, Ing. Josef Pfeifhofer, Michaela Tschoger.

Frohe Weihnachten, alles Gute und vor allem viel Gesundheit für das neue Jahr 2022 wünscht Ihnen

Bau- und Möbeltischlerei EICHHOLZER

Winklerner Strasse 12 / 9541 Einöde bei Villach

- Möbel und Türen nach Maß
- Zirbenholzmöbel
- Fussböden und Parkette
- Möbelmontagen
- Restaurierungen
- Reparaturen
- Drechsel- und Schnitzarbeiten

seit über 40 Jahren Ihr

Tel.: 04248/ 25 13
 Mobil: 0664/ 40 23 273
 tischlereichholzer@aon.at




> Betreuung der Buskinder in der Volksschule Treffen und Sattendorf

Wie in der letzten Ausgabe der Treffner Gemeindezeitung bekanntgegeben, waren wir auf der Suche nach Mitarbeitern, die die Schulbuskinder in der Früh betreuen. Dies war notwendig, da die Schülerinnen und Schüler mit dem Bus zum Teil schon vor dem offiziellen Einlass durch die Direktion zur Schule kommen und eine Busplanänderung aus diversen Gründen nicht möglich ist.

Gott sei Dank wurden wir bald fündig und hat Frau Marion Raspotnig diese verantwortungsvolle Aufgabe in Sattendorf seit 18.10.2021 übernommen. Seit 8.11.2021 betreuen Frau GRⁱⁿ Ingrid Hildebrandt sowie Herr Alois Kügerl die „Treffner Schulbuskinder“. Als kleiner Unkostenbeitrag bezahlen die Eltern analog der Vorgangsweise im Kindergarten € 8,-/Monat, wobei dieser Betrag nur einen Teil der Kosten, die die Gemeinde trägt, abdeckt.



v.l.: Dir. Cornelia Schwarzinger, Marion Raspotnig, Dagmar Eva Auer und Bgm. Klaus Glanznig mit (vorne) Lina, Marie, Hanno und Bianca

Der Bürgermeister bedankte sich bei Frau Raspotnig, Frau GRⁱⁿ Hildebrandt und Herrn Kügerl für deren Bereitschaft und betonte, dass ihm die Sicherheit der Kinder am Herzen liegt und diese nunmehr sehr qualitativ gewährleistet ist.

In der VS-Sattendorf bedankte sich der Bürgermeister auch bei Frau Rosa Lukatsch mit einem kleinen Präsent, die übergangsweise die „Sattendorfer Schulbuskinder“ liebevoll in der Früh betreute.

Dagmar Eva Auer



v.l. Dagmar Eva Auer, Bgm. Klaus Glanznig, GRⁱⁿ Ingrid Hildebrandt, Alois Kügerl

Anmeldungen für den Kindergarten und für die Kindertagesstätte Treffen

Anmeldungen für das kommende Kindergartenjahr mit Beginn am 06.09.2022 sind ab sofort bis Freitag, den 28.1.2022 möglich.

Später einlangende Anmeldungen können nur bei freien Plätzen berücksichtigt werden.

Wir weisen darauf hin, dass für die Kinder, die im Zeitraum vom 1.9.2016 bis einschl. 31.8.2017 geboren sind, der Besuch des Kindergartens verpflichtend ist.

(Kärntner Kindergartengesetz vom 3.7.2008)

Nähere Auskünfte unter der Tel. 04248/2275 oder 04248/29751.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Wandaller

Leiterin

Rauchfangkehrer-Meisterbetrieb

ROBERT LENK



- Kaminsanierungen
- Reinigung aller Feuerstätten
- Ölbrennerreinigung & Wartung
- Abgasmessungen
- kompetente Beratung

www.lenk.at

Robert Lenk: T 0699/111 026 62
Timo Lenk: T 0699/196 802 23

> Gemeindetag 2021

Der 67. Österreichische Gemeindetag fand am 15. und 16. September 2021 in Tulln statt. Auch eine Delegation der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See besuchte diese für Gemeinden sehr wichtige Veranstaltungsreihe sowie die zugleich stattfindende Kommunalmesse.

Ein Großteil der österreichischen Staatsspitze war bei der Haupttagung vertreten. Neben Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen u.a. auch mehrere Bundesregierungsmitglieder.

Der Bundespräsident zeigte sich im Zuge seiner Ansprache tief beeindruckt von der Gemeindearbeit. „*Mich beeindruckt die Lösungskompetenz der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister jedes Mal aufs Neue. Sie sind die Manager des guten Zusammenlebens*“, so der Bundespräsident. Auch der Klimaschutz war ein wichtiges Thema und wurde einmal mehr betont, die Menschen vor den Auswirkungen des Klimawandels zu schützen. „*Dafür braucht es die Zusammenarbeit aller*“ – so der Bundespräsident.

Dagmar Eva Auer



v.l.: Gemeindebund Dir. a. D. Helmut Lackner, BHL Marko Wurmitzer, Altbürgermeister Ing. Georg Kerschbaumer, Karin Wurmitzer, Christa Glanznig, Bgm. Klaus Glanznig, GRⁱⁿ Dorielles Rapotz-Mölzer, Dagmar Eva Auer, Bgm. Harald Haberle (Weißenstein)

> Ergebnisse der Kärntner Landwirtschaftskammerwahl 2021

Am 07. November 2021 fand die Kärntner Landwirtschaftskammerwahl 2021 statt. Insgesamt waren 508 Personen wahlberechtigt.

So haben die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See gewählt:

Alexandra Pichorner

	Stimmen	in %
Gesamt	94	
Ungültig	0	
Gültig	94	
Kärntner Bauernbund	39	41,49
Freiheitliche und Unabhängige Bauernschaft	28	29,79
SPÖ Bauern Kärnten	13	13,83
SJK – Gemeinschaft der Kärntner Bäuerinnen und Bauern	3	3,19
Grüne Bäuerinnen und Bauern	4	4,26
Liste Heimo Urbas / Österr. Unabhängiger Bauernverband	7	7,45

MALEREI - ANSTRICH

19 21

**Malerbetrieb
STEINER
Musil GmbH**

A-9521 Treffen * Franz-Steiner-Weg 8
Tel.: 0 42 48 / 28 28

FASSADEN - TAPETEN
VOLLWÄRMESCHUTZ

Wir wünschen
Frohe Weihnachten und
viel Gesundheit im Neuen Jahr.

Der Bürgermeister
Klaus Glanznig

Der Gemeindevahlleiter
Vzbgm. Armin Mayer

> Heizkostenzuschussaktion 2021/2022

Wie bereits in den Vorjahren gehandhabt erfolgt die Auszahlung des Heizkostenzuschusses nach Antragstellung bei der Gemeinde durch das Land Kärnten, wobei die Gemeinden 50 % der an ihre GemeindebürgerInnen ausbezahlten Heizkostenzuschüsse übernehmen (Gemeindeanteil). Die Aktion läuft bereits seit dem 15. Oktober d. J. Monatliche Einkommensgrenzen inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2022 (Nettobeträge):

Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen,

LAND  KÄRNTEN

einkommensabhängige Leistungen des Sozialentschädigungsrechts mit Sozialunterstützungscharakter, ferner Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhalts- bzw. Alimentationszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.

Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Pflegegelder, die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz sowie Leistungen des Sozialentschädigungsrechts.

Bitte beachten Sie, dass die Antragseinbringung beim Gemeindeamt (Sozialamt im Obergeschoß, Frau Auer, per Lift erreichbar) mit 15.3.2022 befristet ist und spätere Antragsstellungen nicht berücksichtigt werden können.

Dagmar Eva Auer

Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 180,-	
Alleinstehende/Alleinerziehende	€ 960,-
alleinstehenden PensionistInnen, die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben (Pensionsbonus/Ausgleichszulagenbonus)	€ 1.070,-
Haushaltsgemeinschaften von 2 Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.510,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 250,-

Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 110,-	
Alleinstehende/Alleinerziehende	€ 1.190,-
Haushaltsgemeinschaften von 2 Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.640,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 250,-



Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für Ihr Vertrauen und wünschen fröhliche Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr!

Thomas Münzer Tischlermeister
Gerlitzestraße 54-56 • 9521 Treffen

PORTAS®
Europas Renovierer Nr.1

T 04248-2793 • portas.treffen@aon.at • www.muenzer.portas.at



Verbunden mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2021!

Christiane mit ihrem Team

HUBER
ENTSORGUNG

KFZ-REPARATUREN
vom Fachbetrieb



KFZ-WERKSTÄTTE
WALTER HUETER
DORFSTRASSE 3, 9520 SATTENDORF

Tel.: 04248/29700 Fax: 04248/20022 oder Tel.: 0664 / 3029700
Email: kfz-hueter@aon.at

Reparaturen & Serviceleistungen jeglicher Art - Karosserie Fachbetrieb -
Versicherungsdirektabrechnung - Überprüfung §57a - Lackierung



> Registerzählung 2021

Wie zu Beginn eines jeden Jahrzehnts findet auch im Jahr 2021 eine Volkszählung zusammen mit einer Gebäude- und Wohnungszählung und einer Arbeitsstättenzählung statt. Stichtag ist der 31.10.2021. **Wie wird diese Zählung vor sich gehen und was hat die Gemeinde zu tun?**

Im Unterschied zu den Zählungen vor dem Jahr 2011 gibt es keine Fragebögen mehr. Alle Zählungsgegenstände (Personen, Haushalte, Familien, Gebäude, Wohnungen, Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnungen, Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten) werden aus den Daten von Verwaltungsregistern und Statistikregistern ermittelt. Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite www.statistik.at/regz. Prinzipiell sind keine eigenen Vorbereitungen der Gemeinde notwendig, da die für die Zählung benötigten Daten zentral vorliegen. Voraussetzung ist allerdings die sorgfältige Wartung und Betreuung der Verwaltungsregister. Je aktueller und vollständiger diese Daten sind, desto genauer wird auch das Ergebnis der Zählung für die Gemeinde sein.

Befragung von Personen im Rahmen der Wohnsitzanalyse Die Bundesanstalt Statistik Österreich ist gesetzlich zu Qualitätssicherungsmaßnahmen für die Feststellung der Bevölkerungszahl verpflichtet (§ 5 Registerzählungsgesetz). Mit der Wohnsitzanalyse der Registerzählung wird festgestellt, welche Personen zum Stichtag in Österreich mit Hauptwohnsitz wohnen; das Zentrale Melderegister (ZMR) dient dabei als Basisregister. Alle Personen mit Hauptwohnsitz, die ausschließlich im ZMR enthalten sind und über keine weiteren „Lebenszeichen“ in anderen Verwaltungsregistern verfügen, werden als Verdachtsfälle eingestuft, die im Rahmen der Wohnsitzanalyse zu klären sind. Die Bundesanstalt Statistik Österreich schreibt alle Verdachtsfälle persönlich per RSb-Brief an und fragt nach ihrem Wohnsitzstatus. Die Befragungen finden Ende November 2021 und Anfang Juni 2022 statt. Informationen über diese Befragung und Übersetzungen des Briefs und des Antwortformulars finden Bürgerinnen und Bürger auf unserer Webseite unter www.statistik.at/wsa.

Wichtigstes Ergebnis der Volkszählung ist die Bevölkerungszahl für den Finanzausgleich

Laut Registerzählungsgesetz sind Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz zum Stichtag 31.10.2021 zur Bevölkerung zu zählen. Die Bevölkerungs- und die Bürgerzahl werden für andere gesetzliche Vorschriften (Finanzausgleich, Wahlen) herangezogen.

Es gibt fünf Gruppen von Personen, die, trotz aufrechtem Hauptwohnsitz am Stichtag, nicht gezählt werden:

- Personen, die vor dem Stichtag verstorben sind.
- Personen mit mehr als einem Hauptwohnsitz (Mehrfachzählung).
- Personen, die sich weniger als 90 Tage um den Stichtag herum in Österreich aufhalten (§ 7 Abs. 3 RZG).
- Personen, die sich weniger als 180 Tage um den Stichtag in einer Gemeinde aufhalten, wenn sie vorher und nachher in einer anderen und zwar jeweils derselben Gemeinde gemeldet waren (§ 7 Abs. 2 RZG); diese Personen werden nicht in der Gemeinde, in der sie zum Stichtag gemeldet waren, gezählt, sondern in jener anderen Gemeinde.
- Personen, die aufgrund des Nichtvorhandenseins von „Lebenszeichen“ in den Verwaltungsregistern als Verdachtsfälle klassifiziert werden und auch aufgrund einer brieflichen Befragung kein „Lebenszeichen“ zeigen bzw. angeben, zum Stichtag nicht mehr in Österreich gewohnt zu haben. „Lebenszeichen“ in diesem Sinne ergeben sich aus Daten der Verwaltungsregister, die eine Aktivität der Person erkennen lassen, wie z.B. als erwerbstätige Person, arbeitslose Person oder als Schülerin bzw. Schüler.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich muss die Gemeinden über die nicht gezählten Personen informieren. Jede Gemeinde hat nach dieser Mitteilung drei Monate Beeinspruchungszeit. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.statistik.at/wsagem.

Im März 2023 wird das endgültige Ergebnis der Volkszählung bezüglich Bevölkerungs- und Bürgerzahl vorliegen und die Gemeinden werden über dieses Ergebnis ebenfalls schriftlich informiert.

Allgemeine Anfragen zur Registerzählung 2021 und zur Wohnsitzanalyse richten Sie bitte an das Postfach zensus-wsa@statistik.gv.at bzw. telefonisch an +43 1 71128-8998 (werktags Montag bis Freitag 9 bis 15 Uhr).

Statistik Austria



Raiffeisen Immobilien

M.: +43 (0)664 62 96708 ELISABETH OBERDORFER

Sie möchten eine Immobilie verkaufen? Oder einfach nur wissen, was Ihre Immobilie Wert ist?

Jetzt ist der beste Zeitpunkt dafür. Profitieren Sie von aktuell erzielbaren BESTPREISEN und einer sicheren Kaufabwicklung.

Ihre Vorteile für Sie im Überblick:

- ✓ Wir unterstützen Sie seriös und kompetent in allen Immobilienfragen
- ✓ Über 30 Jahre Markterfahrung - über 90 Standorte österreichweit
- ✓ Exklusiver Service - Top-Beratung und rascher Vermittlungserfolg
- ✓ Unser Honorar bezahlen Sie **nur** im Erfolgsfall

Nutzen Sie das Know-how der Raiffeisen-Gruppe und profitieren Sie gleich mehrfach von unseren Serviceleistungen. Ganz nach dem Motto: „**Was der Einzelne nicht vermag, das vermögen Viele!**“ Wir bieten Ihnen auf Wunsch auch Finanzierungen, Veranlagungen und Eigenheimversicherungen aus einer Hand.

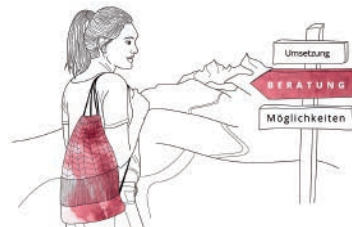
Kompetent, sicher und unkompliziert. Ihre Immobilienspezialistin in Villach Land!

*Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit
und alles Gute für das Neue Jahr!*

> Entdecken, was in mir steckt. Wissen, was ich will. Zeigen, was ich kann.

Die „Bildungsberatung Kärnten“ bietet kostenlose und vertrauliche Beratungen zur beruflichen Weiterentwicklung. Sie möchten sich umfassend zu Themen rund um Beruf und Bildung informieren und beraten lassen? Es ist eine berufliche Neuorientierung erforderlich und Sie möchten Klarheit über Ihre nächsten Schritte bekommen? Sie überlegen, eine Ausbildung zu beginnen oder einen Bildungsabschluss nachzuholen? Sie möchten herausfinden, welche Stärken und Fähigkeiten Sie haben? Sie benötigen Unterstützung bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen?

Wir beraten Sie rund um die Themen Beruf, Aus- und Weiterbildung persönlich oder online. Viele Menschen haben unser kostenloses Angebot bereits in Anspruch genommen. Die Beratungen finden in der VHS Villach statt. Nutzen Sie die Chance und lassen Sie sich professionell und vertraulich beraten. Ebnen Sie Ihren Weg in eine spannende und erfolgreiche Zukunft!



Beratungsort:
VHS Villach
Kaiser-Josef-Platz 1
9500 Villach

Telefonische Termin-vereinbarungen:
0463/504650

Web:
www.bildungsberatung-kaernten.at



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



LAND KÄRNTEN



Gefördert aus Mitteln des europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung

> Kunstkalender

Schon zum dritten Mal kommt in diesem Jahr der kaz.-Kunstkalender heraus.

Die kaz. (Kärntner Allgemeine Zeitung) ist ein soziales Projekt sowie eine freie und unabhängige unsubventionierte Zeitung, deren Ziel es ist, sowohl Menschen wieder einen Arbeitseinstieg zu ermöglichen als auch freien unabhängigen Journalismus zu schaffen.

Der Kauf der Zeitung wie auch des Kunstkalenders unterstützt somit diese Initiative.

Vielleicht hat der eine oder andere Gemeindegewohner Clarisse aus dem Kongo schon kennen gelernt, die beim Hofer in Treffen ihre Zeitungen verkauft.

Der Kunstkalender

12 Künstlerinnen und Künstler aus dem Süden werden vertreten sein.

Der Kalender wurde von Olivia Clementschitsch, Leiterin des Kunst Raum Villachs kuratiert. Zwei Künstlerinnen sind Mitglieder des international bekannten Künstler Steinbruch des Krastaler Steinbildhauer Symposiums. Die Villacher Künstlerin Celine Struger und die neue Leiterin Romana Egartner, die für 13 Jahre Assistentin der Bienen-



le-Künstlerin Brigitte Kowanz war.

Den Villacher Maler Guido Katol, der bei Maria Lassnig studierte, sowie den verstorbenen, bekannten Maler Franz Wiegele, der mit der Treffner Familie Zernatto so verbunden war, finden Sie am kaz. - Kunstkalender.

Der kaz.- Kunstkalender hat eine limitierte Druckauflage von 1.000 Stück und ist bei allen Straßenzeitungsverkäuferinnen um nur 14 Euro zu erwerben.

Die abgebildeten Werke können zum Teil für „Kunst für die kaz.“ erworben werden und der Reinerlös des Verkaufes kommt ebenso der

Redaktionsarbeit des freien Mediums zu gute.

Die Ausstellung „Mensch und Zeit“, einige Künstler sind mit ihren Werken auch im Kalender vertreten, ist in der Wirtschaftskammer Villach bis zum 17. Dezember zu sehen.

Bei größeren Bestellungen für Firmen oder Weihnachtsgeschenke erreichen Sie uns unter office@kunst-raum-villach.org oder der Telefonnummer 06643598889.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung

GRⁱⁿ Gerda Burian

> Neuigkeiten aus dem Altstoffsammelzentrum

Liebe Gemeindebürgerinnen,
 liebe Gemeindebürger,

anlassbedingt wird hiermit auf die richtige Entsorgung der gebrauchten Silofolien und Netze hingewiesen:

Stark verschmutzte Silofolien sind vor Anlieferung in das Altstoffsammelzentrum Treffen zu reinigen, da diese ansonsten die Wiederverwertung der gesamten Anlieferung unmöglich machen! Die Netze sind von den Silofolien zu separieren, da sie über den Sperrmüll entsorgt werden müssen. Die Netze dürfen auch nicht in die Folien hineinstecken werden, da sie spätestens bei der Aufbereitung die Aufbereitungsgeräte blockieren und eine Verwertung der Silofolien unmöglich machen.

Es wird daher nochmals eindringlich darauf hingewiesen, dass die Netze von den gebrauchten Silofolien zu trennen sind und auch getrennt entsorgt werden müssen!

Auch im nächsten Jahr ist unser Altstoffsammelzentrum Treffen, Schloßstraße 3, 9521 Treffen, wieder jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet.

Unser Recyclinghof startet am 19. Jänner 2022 in das neue Jahr. Alle weiteren Termine entnehmen Sie dem Müllkalender für das 1. Halbjahr 2022.

Ihr ASZ-Team



Ein gesegnetes Fest und gute Fahrt ins neue Jahr!

MOTOR MAYERHOFER
 9500 Villach 04242/24867
 9560 Feldkirchen 04276/2294
 9545 Radenthein 04276/2294
 www.motor-mayerhofer.at

BKS Bank
 Thomas Scharf, BA
 Leiter Privatkunden
 Hauptplatz 18
 T: 04242 / 20 11 - 262
 www.bks.at

Frohe Weihnachten
 wünscht Ihnen die
schon macherei
 BY CHRISTINA KATZJÄGER

Kosmetikstudio
 Millstätterstraße 17
 9521 Treffen
 0676 933 74 14

> Steinmetz aus Paternion bringt 100 % recycelbare Grabkerzen auf den Markt

Im Laufe der Zeit sammeln sich Unmengen von Müll auf unseren Friedhöfen an. Vor allem die Verwendung von Grabkerzen, die meistens im Restmüll oder noch schlimmer, im kompostierbaren Müll (Grünschnitt) landen, sind zu einem beträchtlichen Problem geworden. Alleine in Treffen fielen in den letzten 3 Jahren rd. € 16.000,- für die Müllentsorgung an.

Neben der Müllproblematik gibt es bei den traditionellen Kerzen ein weiteres Problem, das viele Grabbesitzer verärgert. Durch die Hitze im Sommer schmelzen die Öl- oder Paraffin-Kerzen. So kommt es immer wieder vor, dass das Kerzenwachs die Grabstätte verschmutzt.

Anel Rastoder, Steinmetz aus Paternion und sein Vater, sind tagtäglich an verschiedenen Friedhöfen in Kärnten mit dieser Müllproblematik konfrontiert. Rastoders Ziel war es daher, eine Lösung für Grabkerzen zu finden, bei der weniger Müll produziert wird und wir alle einen Beitrag leisten können, um die Umwelt zu schonen.

Die beiden Steinmetze haben daher gemeinsam mit dem slowenischen Unternehmen Kosir Ideen gesammelt und analysiert, um die perfekte Lösung auf den Markt zu bringen - nämlich 100 % recycelbare Grabkerzen.

Anel Rastoder will als Generalimporteur der umweltschonenden Grabkerze zusätzlich die Kartuschen (Nachfüller) in eigenen Tonnen sammeln und recyceln. Für das Sammeln der leeren Kartuschen wurde auch ein Sammelbehälter für Friedhöfe entwickelt.

Einer dieser Sammelbehälter wurde kurz vor Allerheiligen bzw. Allerseelen durch Anel Rastoder beim Gemeindefriedhof in Treffen im Beisein von Bürgermeister Klaus Glanznig aufgestellt.

Als Vorteile nennt Anel Rastoder:

- Gut für die Umwelt: Die recycelte Kartusche kann für ein neues Produkt verwendet werden.
- Abfallfreie Kerze: Eine Kerze ohne Abfall.
- Sparsame Kerze, die lange Zeit mit gleichmäßiger Flamme brennt.
- Platzsparende Kerze: Durch den hitzebeständigen und windbeständigen Deckel wird kein zusätzliches Kerzenhaus benötigt.
- Umweltbewusst: Dank Produktion in Europa (Slowenien) kurze Transportwege, um die Umwelt zu schonen.
- Brenndauer: Die Brenndauer beträgt ca. 2-3 Wochen, abhängig von Tagestemperaturen (basiert auf Erfahrung, keine Garantie).
- Sicher hergestellt: Der Sicherheitsverschluss auf der Kartusche gewährleistet eine perfekte Abdichtung und entspricht der EU-Sicherheitsrichtlinie.



Anel Rastoder mit Bgm. Klaus Glanznig bei der Sammelbehälterübergabe am 28.10.2021.

- Entsorgung: Die leere PET-Kartusche kann in den Sammelzentren (wie jetzt am Friedhof Treffen) entsorgt und somit zu Granulat recycelt werden.

Die Grabkerze „EcoSija“ (Flüssigwachskerze) kann derzeit bei folgenden Vertriebspartnern erworben werden: ADEG Ferndorf, ADEG Winkler Feffernitz, ADEG Scheiber Drobollach, Blumen und schöne Dinge in Spittal und Villach, Stadtladen Gmünd, Peter Wunder Zedlitzdorf und BGT Amlacher Seeboden.

Für uns steht fest, dass dies ein langer Prozess und ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung ist. Wir wünschen Herrn Anel Rastoder auf diesem Weg nochmals alles Gute und danken ihm für seinen nachhaltigen Beitrag.

Weitere Angaben: EcoSija Rastoder, Tel.: 0664 99 577 560
info@ecosija.at · www.ecosija.at · facebook.com/ecosija

Der Bürgermeister:
Klaus Glanznig
i.A. Dagmar Eva Auer

> Klima- und Umweltschutz



Klima- und Energie-
Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

Klima- und Umweltschutz wird immer mehr zu einem wichtigen Thema in unserer Gesellschaft. Was plant die Gemeinde Treffen in diesem Bereich zu unternehmen?

Die Gemeinde Treffen hat einen Antrag zur Teilnahme am Programm Klima- und Energie-Modellregionen (kurz KEM) gestellt. Ab Januar 2022 soll mit der KEM gestartet werden.

Was bedeutet Klima- und Energie-Modellregion?

Klima- und Energie-Modellregionen KEM ist ein Programm des Klima- und Energiefonds. Im Rahmen des Programms werden regionale Klimaschutzprojekte, sowie ein-e KoordinatorIn, der/die für die Planung, Umsetzung und Evaluierung zuständig ist, gefördert.

Um welche Projekte handelt es sich in der Gemeinde Treffen?

In einem ersten Schritt wird ein Konzept erstellt, bei dem der aktuelle Stand der Gemeinde erhoben wird. Auch die

gemeindeeigenen Gebäude werden unter die Lupe genommen und Energiesparmaßnahmen sowie der Umstieg auf erneuerbare Energie, wie Solarenergie und Photovoltaik, angestrebt. Weitere wichtige Projekte sind die Errichtungen von E-Ladestation, Unterstützung von regionaler Produktion, ein Mobilitätskonzept besonders für den Tourismus und Bewusstseinsbildung.

Kann eine Gemeinde allein etwas für den Umweltschutz erreichen?

In Kooperation ist man immer effektiver, also arbeiten wir gemeinsam mit 4 anderen Gemeinden an der Umsetzung der Projekte. Diese sind Afristz am See, Arriach, Ossiach und Steindorf am Ossiacher See und wir nennen uns KEM Ossiacher See Gegendtal. Wir freuen uns auf eine bereichernde Zusammenarbeit.

GRⁱⁿ Gerda Burian

Dr.ⁱⁿ Helga Dorner, Allgemeinmedizinerin in Afristz - Urlaub - Über Ersuchen von Frau Dr.ⁱⁿ Helga Dorner wird mitgeteilt, dass die Ordination vom **24. Dezember 2021 bis 07. Jänner 2022** wegen Urlaub geschlossen ist. Nächste Ordination ist am 10. Jänner 2022. Vertretung haben: **Dr.ⁱⁿ Iris Pilgram** nach telefonischer Vereinbarung sowie alle umliegenden diensthabenden Ärzte während deren Ordinationszeiten.

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Villach
Klagenfurter Straße 68
T 050 199 6699
office@bestattung-kaernten.at
www.bestattung-kaernten.at



Steinmetzmeister
KLEBER

Inh. Peter Kleber

- Grabstätten • Urnengräber
- Renovierungen • Inschriften



Wir wünschen frohe Weihnachten und eine gutes Neues Jahr, verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen!

9710 Mühlboden, Drautalstraße 6 · Mobil +43 676 / 951 29 36
9523 St. Ruprecht, Millstätter Straße 98 · Mobil +43 676 / 958 84 05

www.kleber-steinmetzmeister.at

MAMABO



Baby- & Kinderoutfits bis
Größe 104 aus den besten
Materialien

exklusive Geschenksideen
für die gesamte Familie

liebvoller Verpackungsservice

www.mamabo.at
Webshop

Shoppinghotline:
0650/82 22 968

Geschenkstipp:
Bambusdecke für Groß & Klein
in Kombi mit dem adcomobuch

MAMABO Shop:
Standesamtsplatz 3 | 9500 Villach



> mehr WERT für Treffen

Mit Jänner 2022 ist es jetzt ein Jahr her, dass der „mehr WERT für Treffen – ihr Gutschein“ eingeführt wurde. Zeit, eine Bilanz zu ziehen.

Bis zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses hat die Gemeinde 1.300 Stück Gutscheine verkauft und ist somit sowohl für die Betriebe als auch für die Konsumenten zu einem Erfolg geworden. Da wir aber nicht stehen bleiben wollen, sondern uns weiterentwickeln wollen, findet derzeit eine Erhebung in den Betrieben über Verbesserungsmöglichkeiten statt. Über dieses Ergebnis werden wir euch gerne in der Februar Ausgabe der Gemeindezeitung informieren.

Bereits jetzt kann man sagen: Der Gutschein schafft es Wertschöpfung in der Gemeinde zu halten und entwickelt sich sowohl für Konsumenten als auch für die Betriebe zu einem wahren „mehr WERT“ Gutschein. Daher wird die Aktion auch im Jahr 2022 fortgesetzt. Er war und ist ein klares Zeichen für die Unterstützung unserer regionalen Betriebe und so werden pro Person die ersten 50 Gutscheine von der Gemeinde mit 10 % beim Einkauf gefördert. Gleichzeitig haben die Betriebe die Möglichkeit den erhaltenen Gutschein mit einer Wertsteigerung von 10 % noch einmal in einem der Partnerbetriebe einzulösen. Auch dieser mehr WERT wird von der Gemeinde übernommen.

Wir freuen uns auch ein Jahr danach noch über neue Betriebe! So konnten wir z.B. Elektro Hauptmann und Bau- und Möbeltischlerei Unterkreuter genauso dazu gewinnen. Die Gutscheine sind bei der Tabaktrafik Lexer sowie bei der Marktgemeinde Treffen erhältlich.

Andreas Fillei



Der Betrieb Steinberger ist von Anfang an mit Begeisterung bei der Aktion dabei gewesen. Foto: Petra und Thomas Steinberger



Katharina Goller freut sich mit ihrem Team über die gute Annahme der Aktion Foto: Chefin Katharina Goller mit Lehrling Anna



Die Trafik Lexer hat nicht gezögert und ist sofort als Ausgabe-stelle zur Verfügung gestanden. Bürgermeister Klaus Glanznig und Inhaber Markus Lexer

Wir wünschen
allen Kunden frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!

Ihr Postpartner 9521

Markus Lexer mit Team
Sparstraße 1, 9521 Treffen

Öffnungszeiten:
MO bis FR 9:00 bis 17:00 Uhr
SA 9:00 bis 12:00 Uhr

„mehr WERT für Treffen – ihr Gutschein“

Die Liste der Betriebe wird auf unserer homepage: <https://mehrwertgutschein.at/> und auf der Gemeinde Homepage ständig aktualisiert.



Firma	Branche
PORTAS Fachbetrieb	Tischlerei
Baumschule Karl	Gärtnerei
Gams Bootsbau	Bootsbau
Pfoten.Land	Hundetraining
Adelbrecht Bau GmbH	Bauunternehmen
Tabakfachgeschäft Lexer	Trafik
Tischlerei Eichholzer	Tischlerei
Der Frisör Katharina Goller	Frisör
Gärtnerei Steinberger	Gärtnerei
Gegendtalerhof	Restaurant
Glühalm	Bar
Hofladen Berger	Regionale Lebensmittel
Kuchlerwirt	Restaurant
Malerei Steiner-Musil	Malerei
Schallerwirt	Restaurant
das „Ton“Studio	Töpferrei
Zum Treffner	Restaurant

Firma	Branche
ATV-Immobilien GmbH	Immobilienmakler
Spirit of Nails - das Wohlfühlstudio	Nagelstudio
Melanie Maurer Fotografie	Fotografie
Athletic Academy	Sportmanagement
stöcklWEINGarten	Regionale Lebensmittel
Freiwein	Alkohlfreie Vinothek
Gerlitz Apotheke	Apotheke
Spar Treffen	Lebensmittelhandel
T&G Treffen	Lebensmittelhandel
Grandios Wedding	Hochzeitsplaner
SEO Writer	Texterin
Outdoor Evolution, Andrea Hölzl	Coaching
Elektro Hauptmann	Elektriker
Bau- und Möbeltischlerei	Malerei
Unterkreuter,	Tischlerei
Malerei Eder	Malerei
Zum Treffner	Restaurant

> Wappenmaler war zu Gast im Gemeindeamt

Über einen besonders netten Besuch konnte sich Bürgermeister Klaus Glanznig vor einigen Wochen freuen: Dietrich Landsiedler, jener Künstler, der die Wappen im Festsaal des Gemeindeamtes im Jahr 1970 gestaltet hat, schaute vorbei. Landsiedler zeigte sich sehr begeistert von der gelungenen Modernisierung des Saales und wie „seine Wappen“ das Ambiente nach wie vor stimmungsvoll perfekt abrunden. Bürgermeister Glanznig: „Hochinteressant fand ich zudem seine Erzählungen vom Entstehen seiner Künstlerarbeit, die unseren Saal prägen, und über die vielen spannenden Gespräche, die er mit dem seinerzeitigen Bürgermeister Rudolf Koller und dem seinerzeitigen Amtsleiter Hans Glanznig, meinem Vater, geführt hat.“



Bgm. Klaus Glanznig und Wappenmaler Dietrich Landsiedler aus Gmünd

> Tanzstudio Inna Dörfler - mit Gold ins neue Tanzjahr!



Im Oktober konnten wir mit dem regulären Tanzbetrieb beginnen. Schon zuvor, Anfang September, konnten unsere Tänzerinnen dank einem zusätzlichen, harten Sommertraining beim Austrian Dance Cup in Bad Ischl (OÖ) mit „Girls Rule“ die Goldmedaille (Foto) erkämpfen. Auch bei unserer Teilnahme bei den Treffner Gesundheitswochen im August (Seepark Annenheim) sowie beim Familien-Sporttag in Feldkirchen konnte unsere Tanzjugend glänzen. Im Sommer wurde gemeinsam mit der ASVÖ-Organisation „Bewegt im Park“ jeden Mittwoch Abend im „Park am See Bodensdorf“ unsere neue Tanzrichtung „Line Dance“ vorgestellt. Der Anklang und die spontane Teilnahme war bei Einheimischen sowie bei Feriengästen ein großer Erfolg.



Die erfolgreichen Tänzerinnen

Wegen diesem großen Interesse und vielen Anfragen haben wir bereits heuer im Oktober unser Studio-Angebot mit „Line Dance für Einsteiger“ (Erwachsene) erweitert. Trainiert wird in Sirnitz freitags ab 17.00 Uhr und in Bodensdorf donnerstags ab 19.00 Uhr.

Noch im heurigen Jahr sind zusätzliche Workshops für Ballett (Modern), Lateintänze (Salsa, Tango, Bachata etc.) und Orientalische Tänze mit Gast-Trainern geplant. Anmeldung und aktuelle Informationen: Tel.: 0699 1716 3771, Mail tanzstudio@gmx.at, Website: tanzstudio-inna-doeerfler.at.

> Wir gratulieren ...

Beste Wünsche für älteste Gemeindebürgerin

Bibiana Tilke lebt seit einigen Jahren im Seniorenpflegeheim de La Tour, fühlt sich hier sehr wohl und wunderbar umsorgt. Sie ist die älteste Bürgerin unserer Marktgemeinde. Mitte November beging die geistig bewundernswert fitte Dame ihren beachtlichen 106. Geburtstag. Dazu stellte sich Bürgermeister Klaus Glanznig, gemeinsam mit dem Obmann des Familien- und Sozialausschusses, GR Georg Berger, mit den allerherzlichsten Glückwünschen für weiterhin viel Gesundheit und Zufriedenheit ein.



Frau Monika Hinteregger (Tochter), GR Georg Berger, Bgm. Klaus Glanznig und das 106 jährige Geburtstagskind Frau Tilke Bibiana

Foto: Fillet

> Aus der Gemeinde

Geburtstage



**Geburtstage 22. September 2021
bis 19. November 2021**

Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert zu diesem Ehrentag!

- 80 Jahre** Hosner Helmut, Annenheim
Martinz Heidelinde-Aloisia, Sattendorf
Hafner Peter, Treffen
Größing Gottfried, Treffen
- 85 Jahre** Gassler Wilhelm, Winklern
Hubmann Erhard, Treffen
- 90 Jahre** Scheiber Franz, Annenheim
Holzer Ingrid, Annenheim
Rest Erika, Sattendorf
- 91 Jahre** Rauter Albert, Treffen
- 92 Jahre** Waadt Waltraud, Treffen
Dkfm. Frege Karl Ludwig, Treffen
- 93 Jahre** Linder Johann, Treffen
- 94 Jahre** Greimann Johann, Treffen
- 95 Jahre** Reichmann Otto, Treffen
Scheiber Hermine, Treffen
Mayrhofer Elfriede, Annenheim
- 100 Jahre** Gasser Johanna, Sattendorf
- 106 Jahre** Tilke Bibiana, Treffen

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstagsjubiläums wünschen, ersuchen wir um entsprechende Verständigung!

Geburten



Der Bürgermeister gratuliert den frisch gebackenen Eltern zum freudigen Ereignis!



Valentina
Tochter von Marion und Markus Pernull, Seespitz



Mila Paulina
Tochter von Katja Rabensteiner und Dominik Tscherne, Niederdorf



Noah
Sohn von Lisa Gritznic, BA MA und Ing. Adrian Gritznic, Treffen

Gerne veröffentlichen wir ein Foto Ihres neugeborenen Kindes. Fotos senden Sie bitte an: treffen@ktn.gde.at

Hochzeiten



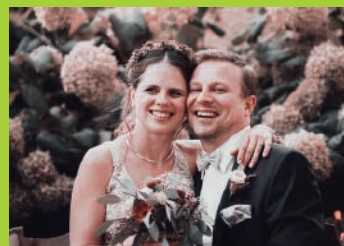
Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert den Brautpaaren und wünscht viel Glück für die gemeinsame Zukunft.



**Samstag,
04. September 2021**
Désirée Queren,
Villach & Bodo Ischebeck, Ottobrunn, Deutschland



**Freitag,
17. September 2021**
Yvonne Martinschitz & Andreas Preuml, Treffen am Ossiacher See



**Samstag,
18. September 2021**
Martina Thumser & Philipp Effenberger, Wien



**Samstag,
09. Oktober 2021**
Helga Rabensteiner & Dipl.-Ing. Christof Seymann, Treffen am Ossiacher See



Freitag, 15. Oktober 2021
Lea Mörtlitsch & Philipp Holdernig, Treffen am Ossiacher See



Freitag, 29. Oktober 2021
Isolde Langwieser & Norbert Hierreich, Treffen am Ossiacher See

Das ausklingende Jahr möchte unser Praxisteam nützen, um uns zu bedanken und Ihnen sowie Ihren vierbeinigen Wegbegleitern eine ruhige und festliche Adventzeit zu wünschen.

Das Team der Tierarztpraxis Siegfried Güttler

TIERARZT
Dr. med. vet. Siegfried GÜTLER
9710 Feistritz/Drau und
www.drautalvet.at

Wir wünschen fröhliche Weihnachten!

Dr. Richard

Dr. Richard Kärnten GmbH & Co KG
A-9500 Villach, Seebacher Allee 16
Tel: 04242/5413330
richard.at

Frohe Weihnachten und alles Gute im Jahr 2022

LANGER MEDIEN PARTNER

Oberdorferstraße 4
9721 Kellerberg
Tel. 0664 92 00 69
office@ottlielanger.at

WENN'S BESTÄNDIG WERDEN SOLL ...

Wir bedanken uns bei unseren KundInnen und GeschäftspartnerInnen für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen **FROHE WEIHNACHTEN** und ein **GUTES NEUES JAHR 2022**

Bmstr. Ingolf Fischer

Buchholzer Str. 25
9541 TREFFEN / Ossiacher See
+43/(0)676 660 79 93
fischer@wiegeplant.at



WIR HABEN DAS REZEPT FÜR IHR BAUVORHABEN

- intelligent realisiert
- ideenreich geplant
- innovativ beraten

www.wiegeplant.at